



# BLS 31

**DE**

**Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung  
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

**FR**

**Mode d'emploi** - Traduction du mode d'emploi d'origine  
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaque mise en service !

**IT**

**Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.  
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

**GB**

**Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions  
Read operating instructions before use!





**INHALT**

• <b>Einleitung</b> .....	2
• <b>Regeln für den sicheren Betrieb</b> .....	3-6
- Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
- Sicherheitssymbole und internationale Symbole.....	4
- Machen Sie sich mit Ihrem Gerät vertraut.....	6
• <b>Montageanleitung</b> .....	7-8
- Anbringen und Entfernen des Blas-/Saugrohrs.....	7
- Montage der Räder an die Radachs.....	7
- Anbringen und Entfernen des Fangsacks.....	8
- Anlegen und Einstellen des Schultergurts.....	8
• <b>Informationen zu Öl- und Benzintypen</b> .....	9
• <b>Ein-/Ausschalten des Geräts</b> .....	9
• <b>Betrieb</b> .....	10-12
- Halten des Geräts.....	10
- Tipps für die Arbeit mit dem Gerät.....	10
- Blasbetrieb.....	11
- Saugbetrieb.....	11
- Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad.....	12
• Ausleeren des Fangsacks.....	12-14
<b>Wartung und Instandhaltung</b> .....	13
- Luftfilter.....	14
- Austauschen der Zündkerze.....	14
• <b>Reinigung und Lagerung</b> .....	14
• <b>Entsorgung und Umweltschutz</b> .....	14
• <b>Störungsbeseitigung</b> .....	15
• <b>Technische Daten</b> .....	16
• <b>Konformitätserklärung</b> .....	17
• <b>Garantie</b> .....	

**LIEFERUMFANG**

Folgende Positionen sind im Lieferumfang enthalten:

- Laubsauger mit Blas-/Häckselfunktion, Modell BLS 31
- Blas-/Saugrohr
- Schultergurt
- Fangsack
- Kleinteilpaket (Befestigungsmaterial)
- Bedienungsanleitung

**HINWEIS:** Weist auf Informationen oder Anleitungen hin, die für den Betrieb oder die Wartung des Geräts von zentraler Bedeutung sind.



**VORSICHT:** Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann Sach- oder Personenschäden (Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen) zur Folge haben. Befolgen Sie stets die Sicherheitshinweise, um die Feuergefahr sowie die Gefahr von Stromschlägen und Personenschäden zu verringern.

# Benzin-Laubsauger BLS 31 OKAY

## EINLEITUNG

DIE VORLIEGENDE BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN.

BITTE AUFBEWAHREN!

Danke.

Vielen Dank, dass sich für dieses Qualitätsprodukt entschieden haben.

Lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung und befolgen Sie sämtliche Anweisungen, damit Ihr neues Gartengerät stets in einwandfreiem Betriebszustand ist.

**HINWEIS: BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF, UM GARANTIELEISTUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN ZU KÖNNEN.**

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie das zugehörige Gerät in Betrieb nehmen.

Der Zweck von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken.

Sicherheitssymbole und die daran anschließenden Warnhinweise bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und müssen unbedingt verstanden werden.

Die Sicherheitshinweise an sich räumen Gefahren nicht aus dem Weg. Die Erläuterungen oder Warnungen, die sie enthalten, sind kein Ersatz für angemessene Unfallverhütungsmaßnahmen.

### SYMBOL



### BEDEUTUNG

**GEFAHRENZEICHEN:** Weist auf eine Gefahr, Warnung oder erforderliche Vorsicht hin.

Zur Vermeidung schwerwiegender Personenschäden ist Vorsicht geboten.

Kann in Verbindung mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.

## **REGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB**

### **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

#### **Sämtliche Anleitungen und Hinweise vor Gebrauch lesen!**

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts vertraut.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Ersetzen Sie beschädigte Teile. Achten Sie auf auslaufenden Kraftstoff. Stellen sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig sitzen und fest angezogen/gesichert sind. Sollte dies nicht der Fall sein, können Verletzungen des Bedieners oder in der Nähe befindlicher Unbeteiligter sowie Schäden am Gerät die Folge sein.
- Beachten Sie insbesondere die Verletzungsgefahr für Kopf, Hände und Füße.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Kindern, Zuschauern und Haustieren. Kinder, Zuschauer und Haustiere sollten einen Abstand von mindestens 15 Metern vom Arbeitsbereich einhalten. Da selbst dann noch Gefahr durch umher fliegende Objekte besteht, sollten Zuschauer bzw. Umstehende aufgefordert werden, eine Schutzbrille zu tragen. Stellen Sie den Motor unverzüglich ab, wenn sich Personen und/oder Tiere dem Arbeitsbereich nähern.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät zu benutzen.

#### **SICHERHEITSHINWEISE FÜR GERÄTE MIT BENZINMOTOREN**

**WARNUNG:** Benzin ist leicht entzündbar, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lagern Sie Benzin nur in Behältern, die für die Lagerung solcher Stoffe vorgesehen und zugelassen sind.
- Vermeiden Sie die Entstehung von Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Starten Sie den Motor erst, wenn sich vorhandene Benzindämpfe verzogen haben.
- Schalten Sie den Motor vor dem Befüllen des Benzintanks stets aus und lassen Sie ihn abkühlen. Nehmen Sie den Tankdeckel niemals bei laufendem Motor ab. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Benzin in den Benzintank. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne korrekt sitzenden Tankdeckel. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuell im Tank vorhandenen Druck abzulassen.
- Nehmen Sie den Fangsack vor dem Nachfüllen des Tanks ab.
- Die Herstellung des Zweitaktgemischs und das Nachfüllen des Tanks sind in einem gut belüfteten Bereich (im Freien) und fern von offenem Feuer oder Funken durchzuführen. Nehmen Sie den Tankdeckel erst nach dem Abschalten des Motors langsam ab. Beim Herstellen von Kraftstoffgemisch oder Auffüllen des Tanks nicht rauchen! Wischen Sie auf das Gerät verschütteten Kraftstoff sofort ab.
- Entfernen Sie das Gerät mindestens 9 m von Kraftstoffquelle und Auftankbereich, bevor Sie den Motor einschalten. Beim Auffüllen des Tanks oder dem Betreiben des Geräts nicht rauchen!

### **BEIM BETRIEB**

- Die Maschine darf nur zu vernünftigen Zeiten betrieben werden - nicht früh morgens oder spät abends, wenn andere gestört werden könnten. Die bei den örtlichen Behörden gelisteten Zeiten sind zu befolgen.
- Die Maschine ist mit der möglichst niedrigsten Motordrehzahl zur Ausführung der Arbeiten zu betreiben.
- Vor Blasen sind mit Rechen und Besen Fremdkörpern zu entfernen.
- Bei staubigen Bedingungen ist die Oberfläche leicht zu befeuchten.
- Der gesamte Blasdüsenaufsatzz ist zu verwenden, damit der Luftstrom nah am Boden wirken kann.
- Das Gerät darf in geschlossenen Räumen oder Gebäuden weder betrieben noch gestartet werden. Das Einatmen von Abgasen kann zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzbrille und Gehörschutz. Tragen Sie beim Arbeiten in stäubiger Umgebung eine Gesichts- oder Staubmaske. Langärmlige Oberbekleidung wird empfohlen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne die erforderliche Ausrüstung bzw. das erforderlich Zubehör. Achten beim Arbeiten mit dem Gerät darauf, dass das Blas-/Saugrohr und der Fangsack stets korrekt montiert sind und dass der Reißverschluss am Fangsack vollständig geschlossen ist.
- Schalten Sie den Motor für Wartungs- und Reparaturarbeiten aus. Zum Anbringen oder Abnehmen des Blas-/Saugrohrs oder des Fangsacks muss das Gerät ausgeschaltet werden; warten Sie anschließend, bis sich das Flügelrad nicht mehr dreht, um den Kontakt mit den sich drehenden Schneiden/Flügeln zu vermeiden.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten des Geräts. Ziehen Sie das Starterseil nur bei Schalterposition „Start“. Der Bediener und das Gerät müssen beim Starten einen sicheren Stand haben. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Übernehmen Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und auf Ihr Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Motor oder das Auspuffrohr. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Auch nach dem Ausschalten bleiben sie noch für eine gewisse Zeit heiß.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit losen oder beschädigten Teilen. Bei Defekten muss das Gerät vor dem Betrieb zuerst repariert werden.
- Verwenden Sie für Reparaturen am Gerät ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers. Die entsprechenden Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem autorisierten Fachhändler. Verwenden Sie für dieses Gerät keine nicht autorisierten Ersatz- oder Zubehörteile! Dies könnte zu schweren Verletzungen des Benutzer oder zu Schäden am Gerät führen, außerdem verfällt Ihr Garantieanspruch.
- Lassen Sie ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

- Legen Sie das Gerät mit laufendem Motor nur auf sauberem, festem Untergrund ab. Objekte bzw. Materialien wie etwa Kies, Sand, Staub, Gras usw. könnten in die Luftrandaugöffnung gelangen und aus der Auslassöffnung geschleudert werden; mögliche Folgen sind Schäden am Gerät, sonstige Sachschäden oder auch schwere Verletzungen für Umstehende und Bediener.
- Halten Sie Hände, Gesicht und Füße von allen beweglichen Teilen fern. Berühren Sie das Flügelrad nicht und versuchen Sie nicht, es zu stoppen, wenn es sich dreht.
- Verwenden Sie dieses Gerät niemals zum Verteilen von Chemikalien, Düngemitteln oder sonstigen Substanzen, die möglicherweise giftige Stoffe enthalten.

#### **BLASBETRIEB**

- Richten Sie das Gerät im Blasbetrieb niemals auf Menschen, Tiere oder Fensterscheiben. Blasen Sie Materialien stets von Menschen, Tieren, Glas und festen Objekten wie Bäumen, Kraftfahrzeugen, Wänden usw. weg.

#### **SAUGBETRIEB**

- Vermeiden Sie Situationen, in denen der Fangsack Feuer fangen könnte. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer. Saugen Sie keine heiße Asche aus Feuerstellen, Grills, Lagerfeuern usw. Saugen

Sie keine weggeworfenen Zigarren oder Zigaretten auf, solange deren Asche nicht vollständig abgekühlt ist.

- Das Gerät ist für die Aufnahme von trockenem Material wie Laub, Gras, kleine Zweige und Papierfetzen ausgelegt. Versuchen Sie nicht, nasse Materialien und/oder Wasser aufzusaugen, da dies den Sauger beschädigen könnte. Saugen Sie kein Metall, Glasstücke oder ähnliches auf, um ernsthafte Schäden am Flügelrad zu vermeiden.

#### **WEITERE SICHERHEITSINWEISE**

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät lagern oder transportieren. Vergessen Sie nicht, das Gerät beim Transport ausreichend zu sichern.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort; schließen Sie das Gerät ein oder lagern Sie es ausreichend hoch, um eine unerlaubte Benutzung oder Beschädigung zu verhindern und es außerhalb der Reichweite von Kindern zu halten.
- Das Gerät niemals mit Wasser oder einer sonstigen Flüssigkeit übergießen oder bespritzen. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Ablagerungen. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung; siehe hierzu die Anleitungen zu „Reinigung und Lagerung“.
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen mit dem Gerät nicht arbeiten

#### **BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.**

### **REGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB**

#### **SICHERHEITSSYMBOLE UND SONSTIGE INTERNATIONALE SYMBOLE**

In der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie an verschiedenen Stellen am Gerät können Sicherheitssymbole und sonstige internationale Symbole und Piktogramme verwendet werden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

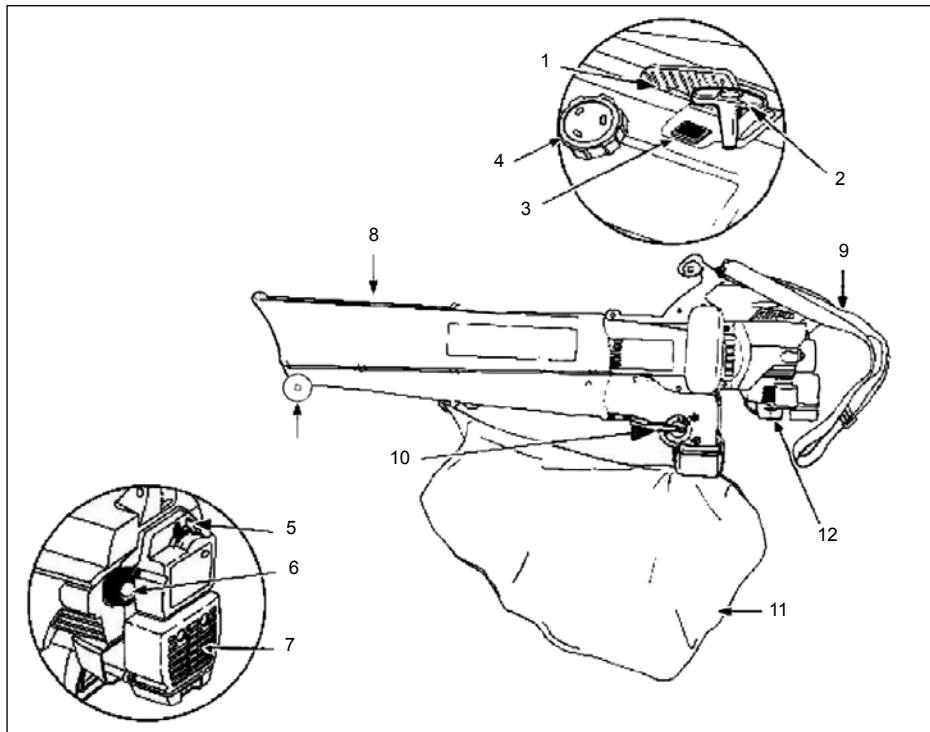
<b>SYMBOL</b>	<b>BEDEUTUNG</b>
	<b>GEFAHRENZEICHEN:</b> Weist auf eine Gefahr, Warnung oder erforderliche Vorsicht hin. Kann in Verbindung mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	<b>WARNUNG – BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN</b> Bedienungsanleitung lesen und sämtliche Warn- und Sicherheitshinweise befolgen. Bei Unterlassung können Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen die Folge sein.
	<b>SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN</b> <b>VORSICHT:</b> Umher fliegende Objekte und Lärm können zu schweren Augenverletzungen und Gehörverlust führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz.
	<b>PUMPKNOFF (STARTHILFE)</b> Kraftstoff-Pumpknopf 10 x langsam und vollständig drücken.
	<b>BLEIFREIES BENZIN</b> Stets sauberes, frisches, bleifreies Benzin verwenden.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	<b>ÖL</b> Siehe die Bedienungsanleitung für den geeigneten Öltyp.
	<b>SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH UMHERFLIEGENDE OBJEKTE</b> <b>VORSICHT:</b> Von der Blasöffnung fernhalten. Den Laubsauger im Blasbetrieb niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. Es können Objekte aus dem Gerät geschleudert werden. Das Gerät niemals ohne die erforderlichen Zusatz- und Schutzvorrichtungen verwenden.
	<b>ZÜNDSCHALTER</b> EIN / START / BETRIEB
	<b>ZÜNDSCHALTER</b> AUS oder STOPP
	<b>VORSICHT, HEISSE OBERFLÄCHE</b> Heißen Auspuff oder Zylinder nicht berühren. Verbrennungsgefahr. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Auch nach dem Ausschalten bleiben sie noch für eine gewisse Zeit heiß.
	<b>Halten Sie unbeteiligte Personen fern.</b> Es können Objekte aus dem Gerät geschleudert werden. Das Gerät niemals ohne die erforderlichen Zusatz- und Schutzvorrichtungen verwenden; insbesondere Kinder und Haustiere sollten sich mindestens 15 m vom Arbeitsbereich entfernt aufhalten.
	<b>Vorsicht Verletzungsgefahr durch umlaufende Maschinenteile !</b> Auf keinen Fall in Geräteöffnungen hineinfassen ! Schutzvorrichtungen, die sich öffnen lassen, müssen mit einem Symbol versehen sein, das vor der jeweiligen Gefahr warnt. Das entsprechende Symbol muss bei verschlossener und geöffneter ebenso wie bei entfernter Schutzvorrichtung sichtbar sein.
	<b>STARTERKLAPPE (CHOKE)</b> A. Starterklappe VOLL geöffnet. B. Starterklappe HALB geöffnet. C. Starterklappe in BETRIEBSSTELLUNG.
	<b>WECHSELSCHALTER BLAS-/SAUGBETRIEB</b> A. Saugbetrieb B. Blasbetrieb
	<b>DREHZAHLREGLER</b> HOHE oder SCHNELLSTE Drehzahl.
	<b>DREHZAHLREGLER</b> LEERLAUF, LANGSAME Drehzahl.

## MACHEN SIE SICH SICH MIT IHREM GERÄT VERTRAUT

### ANWENDUNG

- ...im Blasbetrieb
- Säubern von Gärten, Garagen, Einfahrten, Terrassen, Höfen, um Zäune/Mauern usw.
- ...im Saugbetrieb
- Aufnahme von Laub, leichtem Unrat usw.



### DE Bezeichnung der Teile

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Gashebel        | 7. Luftfilterabdeckung /Auspuffabdeckung |
| 2. Startergriff    | 8. Blas-/Saugrohr                        |
| 3. Zündschalter    | 9. Tragegurt                             |
| 4. Tankdeckel      | 10. Umschalthebel                        |
| 5. Choke-Hebel     | 11. Fangsack                             |
| 6. Kraftstoffpumpe | 12. Zündkerze                            |

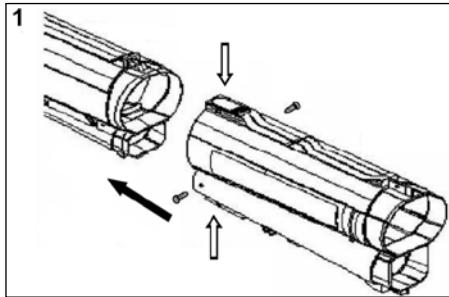
## MONTAGEANLEITUNG

### ANBRINGEN UND ENTFERNEN DES BLAS-/SAUG-ROHRS

**HINWEIS:** Das Blas-/Saugrohr wird nicht am Gerät montiert geliefert. Zur Gewährleistung eines für den Bediener sicheren und problemlosen Betriebs ist eine vorherige korrekte Montage erforderlich.

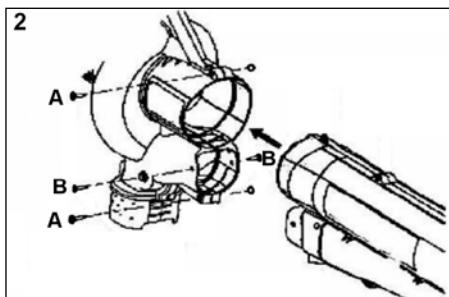
#### Montage der beiden Rohrhälften :

1. Stecken Sie das obere und untere Saug-/Blasrohr bis zum Anschlag zusammen. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Verriegelungsknöpfe ober- und unterseitig zu drücken sind um ein einfaches Zusammenstecken zu gewährleisten (Abb. 1).
2. Montieren Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben auf beiden Seiten (Abb. 1).



#### Anbringen

1. Entnehmen Sie die Schrauben und Muttern aus dem Kleinteilpaket.
2. Führen Sie das Blas-/Saugrohr korrekt in die Öffnung am Motorgehäuse ein, sodass die Bohrungen in den Taschen des Blas-/Saugrohrs genau über den Gewindebohrungen im Gehäuse positioniert sind (Abb. 2).



3. Montieren Sie 2 Gewindeschrauben M5 (A) auf der rechten Seite des Motorgehäuses und die 2 zugehörigen Muttern auf der linken Seite des Motorgehäuses (Abb. 2).
4. Schrauben fest anziehen. Nicht zu stark anziehen.
5. Montieren Sie die 2 verbliebenen selbstschneidenden T20 Torx-Schrauben (B) in die Bohrungen auf

beiden Seiten des Gehäuses (Abb. 2) und ziehen Sie sie fest aber nicht zu stark an.

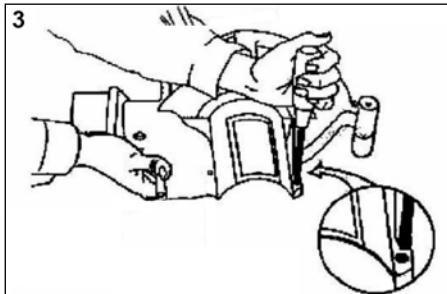
#### Achtung:

Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass das Saugrohr korrekt sitzt und mit Schrauben gesichert ist.

#### Entfernen des Blas-/Saugrohres

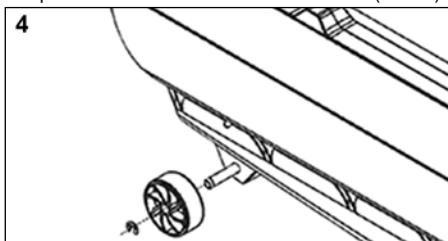
**WARNUNG:** Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Flügelrad zum Stillstand kommt, bevor Sie Rohrteile anbringen oder entfernen, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

1. Entfernen Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben auf beiden Seiten des Gehäuses (Abb. 2).
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben und Muttern, mit denen das Blas-/Saugrohr am Gehäuse gehalten wird (Abb. 2, Abb. 3).



#### Montage der Räder an die Radachse

Je 1 Rad auf jeder Seite bis zum Anschlag über die Achse schieben. Je Seite einen Sicherungsring in die entsprechende Nut der Radachse einsetzen (Abb. 4).

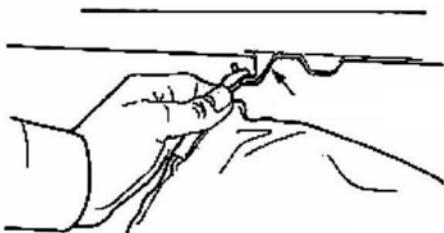


## ANBRINGEN UND ENTFERNEN DES FANGSACKS

### Anbringen

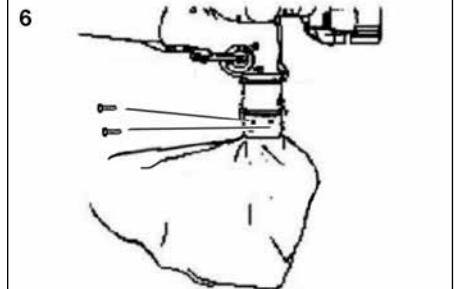
1. Haken Sie den Fangsack am Haken am Saug-/Blasrohr ein (Abb. 5).

5



2. Stecken Sie das Fangsackrohr auf den Auslassstutzen am Gehäuse. Schieben Sie das Fangsackrohr bis zum Anschlag auf den Auslassstutzen. (Abb. 5).
3. Verwenden Sie zwei selbstschneidende Schrauben auf jeder Seite, um das Fangsackrohr auf beiden Seiten am Auslassstutzen am Gehäuse zu sichern (Abb. 6).

6



4. Das Fangsackrohr wird nach der Erstmontage in der Regel nicht mehr abgeschaubt, - ausgenommen bei Wartungsarbeiten.

### Achtung:

**Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass der Fangsack korrekt sitzt und mit Schrauben gesichert ist.**

### Entfernen

1. Entfernen Sie die 4 selbstschneidenden Schrauben, mit denen der Fangsack auf beiden Seiten am Auslassstutzen am Gehäuse gesichert ist (Abb. 5).
2. Ziehen Sie das Fangsackrohr vom Auslassstutzen und haken Sie den Fangsack aus.

## ANLEGEN UND EINSTELLEN DES SCHULTERGURTS

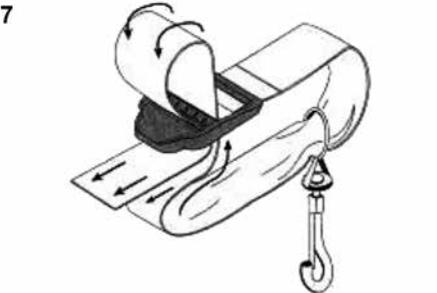
**HINWEIS:** Legen Sie den korrekt eingestellten Schultergurt vor dem Starten des Geräts an (jedoch noch nicht in die Haltevorrichtung am Gerät einhaken).

1. Schieben Sie den Gurt durch die mittlere Öffnung

der Gurtschnalle.

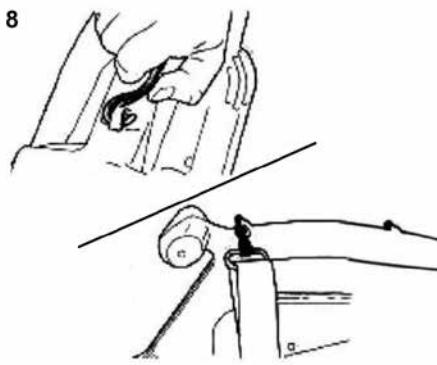
2. Legen Sie den Gurt über die Traverse und schieben Sie ihn durch den vorderen Schlitz in der Schnalle (Abb. 7).

7



3. Ziehen Sie den Gurt auf seine volle Länge aus.
4. Befestigen Sie den Metallhaken des Schultergurts an der Haltevorrichtung am Griff (Abb. 8).

8



5. Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der rechten Schulter liegt (Abb. 9).

9



6. Stellen Sie den Gurt in Arbeitsposition stehend (Abb. 9) auf die Körpergröße des Bedieners ein.
  - Verlängern Sie den Schultergurt, indem Sie den Gurt nach unten ziehen und das Ende der Schnalle gleichzeitig anheben (Abb. 10).

- Verkürzen Sie den Schultergurt, indem Sie den Gurt zurück durch die Schnalle ziehen und die Schnalle dabei festhalten (Abb. 10).



**ACHTUNG:** Dieser Tragegurt hat eine Sicherheitsvorrichtung, damit im Notfall der Gurt sofort von dem Gerät getrennt werden kann. Ziehen Sie dazu kräftig an der roten Zuglasche (x) des Gurtes. Der Gurt ist damit sofort von der Haltevorrichtung getrennt.

## INFORMATIONEN ZU ÖL- UND BENZINTYPEN

Läuft das Gerät nicht „rund“, ist oft alter und/oder nicht ordnungsgemäß gemischter Kraftstoff der Grund. Achten Sie darauf, dass Sie frischen, sauberen Kraftstoff verwenden, und befolgen Sie die Anleitungen zur Herstellung des korrekten Benzin/Öl-Gemischs genau.

### EMPFOHLENER ÖLTYPE

Verwenden Sie qualitativ hochwertiges 2-Takt-Synthetiköl, das für den Einsatz in luftgekühlten Zweitaktmotoren geeignet ist.

### EMPFOHLENER BENZINTYP

Verwenden Sie stets frisches, bleifreies Benzin (maximal 60 Tage alt).

**WANRUNG:** Benzin ist äußerst leicht entzündbar, und Benzindämpfe können bei Entzündung explodieren. Schalten Sie den Motor

beim Auffüllen des Benzintanks stets ab und lassen Sie ihn abkühlen. Beim Befüllen des Benzintanks nicht rauchen. Halten Sie Funken und offenes Feuer fern.

## ANLEITUNG FÜR DIE HERSTELLUNG DES BENZIN-ÖL-GEMISCHS

1 Liter bleifreies Benzin sorgfältig mit 25 ml synthetischem Zweitakt-Motoröl in einem separaten Benzinkanister mischen (40:1 = 2,5 %). Mischen sie Benzin und Öl niemals direkt im Kraftstofftank.

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

## ANLEITUNG FÜR DAS EIN- UND AUS-SCHALTEN

### EINSCHALTEN

Mischen Sie Benzin mit Öl. Füllen Sie den Tank mit Benzin-Öl-Gemisch. (Siehe die „Anleitung für die Herstellung des Benzin-Öl-Gemischs“.)



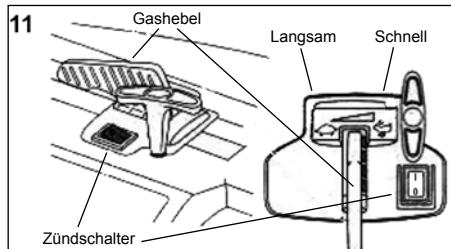
**WANRUNG:** Entfernen Sie stets den Fangsack vor dem Befüllen des Tanks mit Kraftstoffgemisch, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Ein mit Benzin getränkter Fangsack ist in hohem Maße feuergefährlich.

**HINWEIS:** Legen Sie den korrekt eingestellten Schultergurt vor dem Starten des Geräts an (jedoch nicht in die Haltevorrichtung gehakt).

**HINWEIS:** Gashebel rechts bedeutet hohe Drehzahl. Der Gashebel bleibt in seiner Position, bis er bewegt wird.

**HINWEIS:** Stellt man den Umschalthebel für die Betriebsart auf Blasbetrieb, bläht sich der Fangsack beim Starten des Motors nicht auf.

- Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die obere Position (Blasbetrieb). Siehe „Verwendung im Blasbetrieb“.
- Zündschalter auf Position I schalten (Abb. 11).

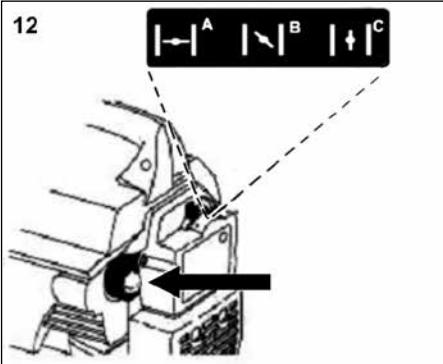


- Drücken Sie den Kraftstoff-Pumpknopf 10 mal langsam vollständig nach unten und lassen Sie ihn wieder los. Der Kraftstoff sollte im Pumpknopf spürbar und sichtbar sein (Abb. 12). Sollte sich kein Kraft-



stoff befinden, so ist der Pumpknopf defekt. Sollte sich kein Kraftstoff befinden, so ist der Pumpknopf defekt.

- stoff im Knopf befinden, drücken Sie den Knopf so lange, bis dies der Fall ist.
- Den Starterhebel in Stellung A stellen (Abb. 12).



- Stellen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie den Gashebel in die Position „Schnell“ bzw. „Hohe Drehzahl“ (Abb. 11).
- Ziehen Sie 2 bis 5 mal ruckartig am Starterseil (Abb. 13), bis der Motor versucht zu laufen.
- Den Starterhebel in Stellung B stellen (Abb. 12).
- Ziehen Sie 1 bis 3 mal ruckartig am Starterseil (Abb. 13), bis der Motor startet.



- Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.
- Lassen Sie den Motor 5 bis 10 Sekunden warm laufen. Den Starterhebel in Stellung C stellen (Abb. 12).
- Stellen Sie sich in Arbeitsposition und haken Sie den Schultergurt in die für Sie am besten geeignete Haltevorrichtung.

**HINWEIS:** Falls der Motor beim Startversuch „absäuft“, stellen sie den Starterhebel auf Position C. Den Gashebel auf Position „Schnell“ stellen (Abb. 11). Ziehen Sie ruckartig am Starterseil, der Motor sollte nach 3 bis 8 mal Ziehen starten.

**HINWEIS:** Ist der Motor vor dem Starten bereits warm, kann er ohne Verwendung der Starterklappe (Choke) gestartet werden. Stellen Sie den Gashebel auf „Schnell“ (Abb. 10) und starten Sie den Motor mit dem Starterhebel in Stellung B (Abb. 12).

## AUSSCHALTEN

- Den Gashebel auf Position „Leerlauf“ stellen (Abb. 11). Lassen Sie den Motor im Leerlauf abkühlen.
- Drücken Sie den Zündschalter herunter in Position „STOP“ (O) bis der Motor vollständig zum Stillstand kommt (Abb. 11).

## ANLEITUNG FÜR DAS ARBEITEN MIT DEM GERÄT

### HALTEN DAS LAUBSAUGERS

Stellen Sie sich vor dem Arbeiten mit dem Gerät in Arbeitsposition (Abb. 14). Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Der Bediener trägt angemessene Kleidung: Arbeitsschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, lange Hose, langärmeliges Oberteil.

**14**



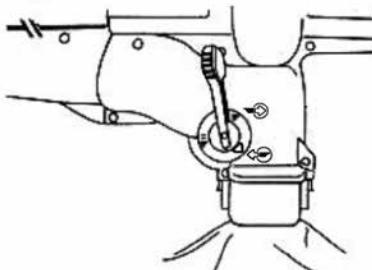
### TIPPS FÜR DIE ARBEIT MIT DEM GERÄT

- Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss des Fangsacks vollständig geschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht auf lose umherliegende Objekte oder Personen gerichtet ist, bevor Sie das Gerät starten.
- Das Gerät ist in ordnungsgemäßem Betriebszustand, die Rohre und Schutzvorrichtungen sind angebracht und gesichert.
- Halten Sie das Gerät bei der Arbeit stets mit beiden Händen. Halten Sie das Gerät am vorderen und hinteren Griff gut fest.
- Um das Risiko einer Beeinträchtigung Ihres Gehörs durch hohe Lärmpegel zu verringern, ist das Tragen eines Gehörschutzes erforderlich.
- Achten Sie auf Kinder, Haustiere, offene Fenster oder frisch gewaschene Autos und blasen Sie Schmutz in die entgegengesetzte Richtung.
- Räumen Sie den Arbeitsbereich nach der Arbeit mit Laubsaugern und anderen Geräten auf. Ent-sorgen Sie Abfälle in die dafür vorgesehenen Abfall-behälter.

## ARBEITEN IM BLASBETRIEB

- Starten Sie den Motor. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die obere Position (Blasbetrieb) (Abb. 15).

15



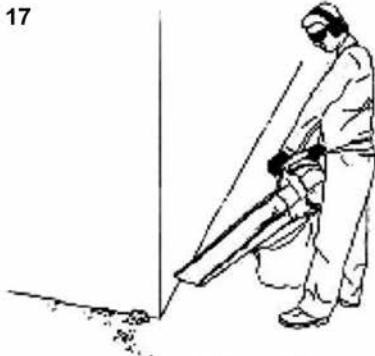
**HINWEIS:** Betreiben Sie das Gerät niemals mit dem Umschalthebel in der Mitte zwischen den Positionen für die beiden Betriebsarten.

- Ziehen Sie den Gurt über den Kopf und legen Sie ihn sich auf die Schulter, stellen Sie ihn korrekt ein. Siehe hierzu „Anlegen und Einstellen des Schultergurts“.
- Halten Sie den Laubsauger in Blasbetrieb wie in den Abb. 16, 17 und 18 dargestellt. Bewegen Sie das Ende des Saug-/Blasrohrs einige Zentimeter über dem Boden hin und her. Gehen Sie langsam vorwärts und halten sie dabei den angesammelten Unrat vor sich.
- Für die meisten Arbeiten im Blasbetrieb bei trockener Umgebung eignen sich geringe Drehzahlen besser als hohe. Hohe Drehzahlen eignen sich besser für das Bewegen schwererer Gegenstände wie größerer Unrat oder Kies.
- Verwenden sie den Blasbetrieb, um Bäume, Sträucher, in/um Blumenbeeten und sonstigen schwer zu reinigenden Bereichen freizuräumen (Abb. 16).
- Verwenden Sie den Laubsauger im Blasbetrieb um Gebäude und zur normalen Reinigung (Abb. 17).
- Verwenden Sie das Gerät für Wände, Überhänge und Sichtschutzwände (Abb. 18).

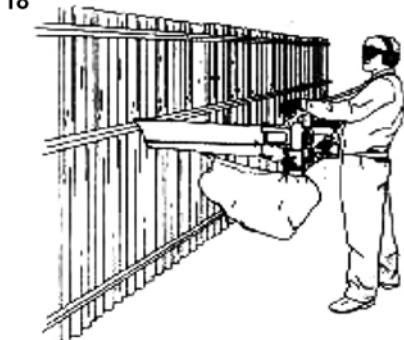
16



17



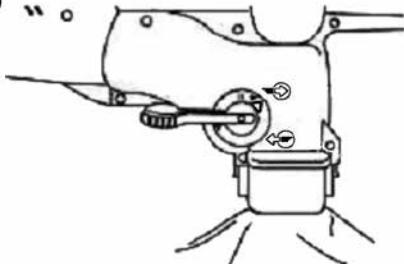
18



## ARBEITEN IM SAUGBETRIEB

1. Starten Sie den Motor. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
2. Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die untere Position (Saugbetrieb) (Abb. 19).  
**HINWEIS:** Betreiben Sie das Gerät niemals mit dem Umschalthebel in der Mitte zwischen den Positionen für die beiden Betriebsarten.
3. Ziehen Sie den Gurt über den Kopf und legen Sie ihn sich auf die Schulter, stellen Sie ihn korrekt ein. Siehe hierzu „Anlegen und Einstellen des Schultergurts“.
4. Halten Sie das Gerät mit dem Saugrohr leicht nach unten geneigt und bewegen sie das Ende des Saugrohrs hin und her, um leichten Unrat aufzunehmen (Abb. 19). Kleine Blätter und Zweige werden in den Fangsack gesaugt und beim Passieren des Flügelrads gehäckselt – so kann der Fangsack deutlich mehr Unrat aufnehmen.

19



20



#### ENTFERNEN VON BLOCKADEN IM SAUGROHR UND AM FLÜGELRAD

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position AUS [O] (Abb. 11) und warten Sie, bis das Flügelrad vollständig zum Stillstand kommt.
2. Ziehen Sie das Zündkabel ab, um ein Starten des Motors grundsätzlich zu verhindern.
3. Nehmen Sie das Saugrohr und den Fangsack ab.
4. Entfernen Sie sämtliches Material, welches das Rohr und das Flügelrad blockiert. Untersuchen Sie die Flügel auf möglicherweise entstandene Schäden. Drehen Sie das Flügelrad von Hand, um sich davon zu überzeugen, dass die Blockade vollständig entfernt wurde.
5. Bringen Sie das Saugrohr und den Fangsack wieder an.
6. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

#### AUSLEEREN DES FANGSACKS

1. Öffnen Sie den Klettverschluss des Fangsacks (Abb. 21).
2. Ziehen Sie den Fangsack vom Fangsackrohr und haken Sie den Halteclip am Saugrohr aus.
3. Öffnen Sie den Reißverschluss und leeren Sie den Inhalt in einen Mülsack oder einen Abfalleimer.
4. Stülpen Sie den Fangsack nach dem Leeren um und schütteln Sie daran haftenden Staub und sonstigen Schmutz kräftig ab.

5. Schließen sie den Reißverschluss und bringen Sie den Fangsack wieder an.

21



21



21



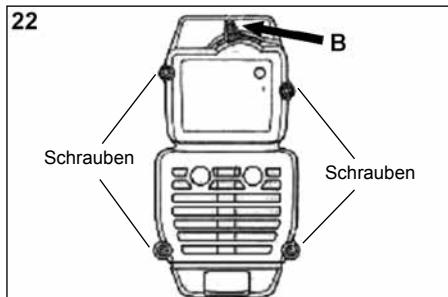
#### WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

**ACHTUNG:** Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemäßen Betriebs dürfen nur ORIGINAL-ERSATZTEILE verwendet werden.

## LUFTFILTER

### Entfernen des Luftfilter-/Auspuffdeckels

1. Starterhebel in Stellung B bewegen.  
**HINWEIS:** Um den Luftfilter-/Auspuffdeckel zu entfernen, muss der Starterhebel in Stellung B sein (Abb. 22).
2. Entfernen Sie die vier (4) Schrauben, mit denen der Luftfilter-/Auspuffdeckel gesichert ist (Abb. 22). Verwenden Sie hierzu einen Schraubendreher mit flacher Klinge oder ein T-20 Torx-Bit.
3. Nehmen Sie den Deckel vom Motor. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an.



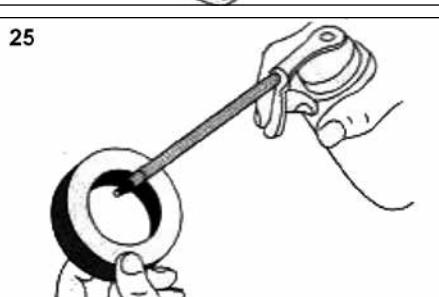
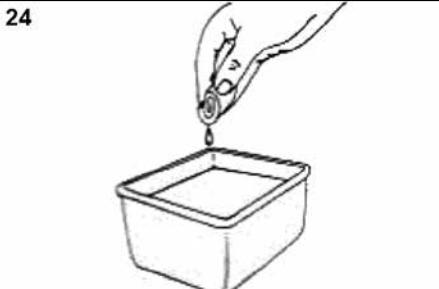
### Reinigen des Luftfilters

Reinigen und ölen Sie den Luftfilter alle 10 Betriebsstunden. Beim Luftfilter handelt es sich um ein wichtiges Teil, das regelmäßig gewartet werden muss. Ein Unterlassen der Wartung des Luftfilters führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

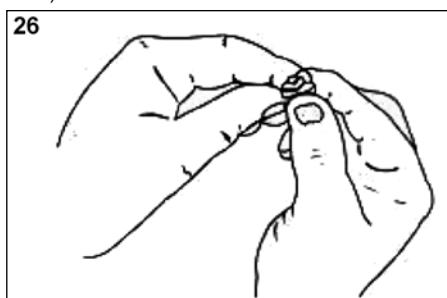
1. Entfernen sie den Luftfilter-/Auspuffdeckel. Siehe hierzu „Anbringen des Luftfilter-/Auspuffdeckels“.
2. Nehmen Sie den Luftfilter aus der Rückseite des Luftfilter-/Auspuffdeckels (Abb. 23).



3. Waschen Sie den Filter in Wasser und Spülmittel (Abb. 24). Spülen sie den Filter sorgfältig mit klarem Wasser. Drücken Sie überschüssiges Wasser heraus. Lassen Sie den Filter vollständig trocknen.
4. Tragen Sie ausreichend sauberes Öl auf, um den Filter leicht zu beschichten (Abb. 25).



5. Drücken Sie den Filter zusammen, um das Öl zu verteilen und überschüssiges Öl zu entfernen (Abb. 26).



6. Setzen Sie den Luftfilter wieder in den Luftfilter-/Auspuffdeckel ein (Abb. 23).  
**HINWEIS:** Der Betrieb des Geräts ohne Luftfilter und Luftfilter-/Auspuffdeckel-Baugruppe führt zum VERLUST des Garantieanspruchs.

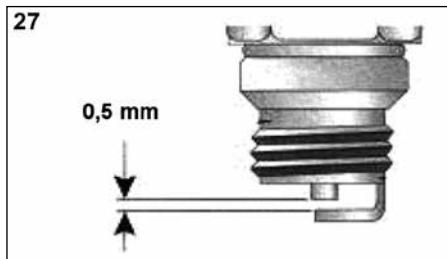
### Anbringen des Luftfilter-/Auspuffdeckels

1. Setzen Sie den Luftfilter-/Auspuffdeckel auf die Rückseite von Vergaser und Auspuff.  
**HINWEIS:** Um den Luftfilter-/Auspuffdeckel anzubringen, muss der Starterhebel in Stellung B sein (Abb. 22).
2. Setzen Sie die vier (4) Schrauben in die Bohrungen im Luftfilter-/Auspuffdeckel ein und ziehen Sie diese an (Abb. 22). Verwenden Sie hierzu einen Schraubendreher mit flacher Klinge oder ein T-20 Torx-Bit. Nicht übermäßig anziehen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an.

## AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

Verwenden Sie eine Zündkerze vom Typ RDJ8J (oder gleichwertig). Der korrekte Elektrodenabstand beträgt 0,5 mm. Bauen Sie die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden aus, um ihren Zustand zu prüfen.

1. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Umfassen Sie das Zündkabel fest und ziehen Sie den Stecker von der Zündkerze ab.
2. Entfernen Sie den Schmutz rund um das Schraubengewinde. Drehen Sie die Zündkerze aus dem Zylinder; verwenden Sie hierzu einen Zündkerzenschlüssel mit einer Schlüsselweite von 16 mm (5/8 Zoll) und drehen Sie die Kerze gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Tauschen Sie gerissene, korrodierende oder stark verschmutzte Zündkerzen aus. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Dickenlehre auf 0,5 mm ein (Abb. 27).



4. Setzen Sie die Zündkerze mit korrekt eingestelltem Elektrodenabstand in den Zylinderkopf ein. Ziehen Sie die Kerze an; verwenden Sie hierzu einen Zündkerzenschlüssel mit einer Schlüsselweite von 16 mm (5/8 Zoll) und drehen Sie die Kerze im Uhrzeigersinn fest. Nicht übermäßig anziehen.  
Falls Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden, ziehen Sie die Kerze mit 12,3 bis 13,5 Nm an.

## REINIGUNG UND LAGERUNG

### REINIGEN DES GERÄTS

Verwenden Sie eine kleine Bürste, um das Gerät außen zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen zu halten.

### REINIGEN DES FANGSACKS

1. Leeren Sie den Fangsack nach jedem Gebrauch, um eine allgemeine Verschlechterung seines Zustands und Behinderungen des Luftstroms zu vermeiden, was zu einem Leistungsabfall beim Saugbetrieb führen würde.
2. Reinigen Sie den Fangsack gründlich, tragen Sie hierbei Schutzbrille und Staubmaske. Stülpen Sie den Fangsack nach dem Leeren um und schütteln Sie daran haftenden Staub und sonstigen Schmutz kräftig ab.
3. Waschen Sie den Fangsack einmal im Jahr oder, falls erforderlich, öfter:
  - a. Fangsack abnehmen.

- b. Fangsack umstülpen (Innenseite nach außen).
- c. Fangsack aufhängen.
- d. Sorgfältig mit einem Schlauch abspritzen.
- e. Zum Trocknen aufhängen.
- f. Sack wieder umstülpen (Außenseite nach außen) und wieder am Gerät anbringen.

## LAGERUNG

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät lagern.
2. Lagern Sie das Gerät in einem verschließbaren Raum, um unerlaubte Verwendung oder Beschädigung zu vermeiden.
3. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort.
4. Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.

## LANGFRISTIGE LAGERUNG

Falls das Gerät für längere Zeit gelagert werden soll:

1. Lassen Sie den gesamten Kraftstoff in einen geeigneten Kraftstoffbehälter ab. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als 60 Tage gelagert wurde. Entsorgen Sie alten Kraftstoff gemäß der jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von alleine ausgeht. Dies stellt sicher, dass der gesamte Kraftstoff aus dem Vergaser verbraucht wird.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie 30 ml hochwertiges Motorenöl in den Zylinder. Ziehen Sie den Starterzug langsam, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
4. HINWEIS: Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie den Laubsauger nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen.
4. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig und überprüfen Sie es auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen sie beschädigte Teile, ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen an. Das Gerät ist nun bereit für die Einlagerung.

## TRANSPORT

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät transportieren.
2. Sichern Sie das Gerät beim Transport.
3. Lassen Sie vor dem Transport den Kraftstoff aus dem Tank ab.
4. Drehen Sie den Tankdeckel vor dem Transport fest zu.

## ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsor-

gen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

## **PROBLEMBEHANDLUNG**

### **DER MOTOR LÄSST SICH NICHT STARTEN.**

<b>URSACHE</b>	<b>MASSNAHME</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leerer Kraftstofftank</li> <li>- Der Pumpknopf wurde nicht ausreichend fest/oft gedrückt.</li> <li>- Der Motor ist „abgesoffen“.</li> <li>- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff</li> <li>- Korrodierte Zündkerze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraftstofftank füllen.</li> <li>- Kraftstoff-Pumpknopf 10 mal langsam und vollständig drücken.</li> <li>- Startprozess mit Starterhebel in Stellung B anwenden.</li> <li>- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.</li> <li>- Zündkerze ersetzen oder reinigen.</li> </ul>

### **DER MOTOR LÄUFT NICHT IM LEERLAUF.**

<b>URSACHE</b>	<b>MASSNAHME</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter verstopft</li> <li>- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff</li> <li>- Fehlerhafte Vergasereinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter ersetzen oder reinigen.</li> <li>- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.</li> <li>- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.</li> </ul>

### **DER MOTOR ERHÖHT DIE DREHZahl NICHT.**

<b>URSACHE</b>	<b>MASSNAHME</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff</li> <li>- Fehlerhafte Vergasereinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.</li> <li>- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.</li> </ul>

### **DER MOTOR ZEIGT LEISTUNGSABFALL ODER GEHT UNTER LAST AUS.**

<b>URSACHE</b>	<b>MASSNAHME</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff</li> <li>- Fehlerhafte Vergasereinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.</li> <li>- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.</li> </ul>

### **DAS GERÄT BLÄST ODER SAUGT NICHT.**

<b>URSACHE</b>	<b>MASSNAHME</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fangsack voll</li> <li>- Saug-/Blasrohr verstopft</li> <li>- Flügelrad blockiert</li> <li>- Flügelrad beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fansack leeren. Siehe „Ausleeren des Fangsacks“.</li> <li>- Blockade beseitigen. Siehe „Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad“.</li> <li>- Blockade beseitigen. Siehe „Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad“.</li> <li>- Gerät zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.</li> </ul>

# Benzin-Laubsauger BLS 31 OKAY

## TECHNISCHE DATEN

### MOTOR

Motortyp	luftgekühlt, Zweitakt
Hubraum	31 cm <sup>3</sup>
Max. Motorleistung gemäß ISO 8893	0,75 kW
Max. Motordrehzahl	7.800 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl	3.800 min <sup>-1</sup>
Zündung	CDI
Elektrodenabstand (Zündkerze)	0,5 mm
Zweitaktgemisch	40:1
Vergasertyp	lageunabhängiger Membranvergaser
Startertyp	Seilzugstarter
Tankinhalt	415 ml

### BLASEN/SAUGEN

Drehzahlregler	Kipp-Hebel, feststehend
Blasgeschwindigkeit	bis 250 km/h
Max. Saugleistung	bis 12,1 m <sup>3</sup> /min
Häckselverhältnis	bis 10:1
Fangsackinhalt	45 Liter
Schultergurt	einfach, mit Schnellverschluss
Gewicht (ohne Kraftstoff)	6,1 kg

Die folgenden Werte wurden im Blasbetrieb gemessen: EN 15503

Vibration max. (Betriebsdrehzahl)	15,5 m/s <sup>2</sup>	K=1,5 m/s <sup>2</sup>
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> (Betriebsdrehzahl)	89,0 dB(A)	K=3,0 dB(A)
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> (Betriebsdrehzahl)	108,0 dB(A)	

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie:  
Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

## EG-Konformitätserklärung



Wir, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzin Laubsäger BLS 31 OKAY**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG** (Abgasrichtlinie) zuletzt geändert durch **2011/88/EU** und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

**EN 15503:2009**

**PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08**

**EK9-BE-82:2013**

**EN ISO 14982:2009**

gemessener Schallleistungspegel	106 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel	108 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 10.8.2015

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

## Garantiebedingungen

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garanteaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

## TABLE DES MATIÈRES

• <b>Introduction</b>	2
• <b>Règles pour une utilisation en toute sécurité</b>	3-6
- Consignes de sécurité importantes	3
- Symboles de sécurité et autres symboles internationaux	4
- Familiarisez-vous avec votre appareil	6
• <b>Instructions de montage</b>	7-8
- Placer et retirer le tube d'aspiration / de soufflage	7
- Placer et retirer le sac de ramassage	7
- Placer et ajuster la bandoulière	8
• <b>Informations sur les types d'huile et d'essence</b>	9
• <b>Démarrer et arrêter l'appareil</b>	9-10
• <b>Utilisation</b>	10-12
- Maniement de l'appareil	10
- Instructions pour travailler avec l'appareil	10
- Travailler avec le souffleur	10
- Travailler avec l'aspirateur	11
- Éliminer les engorgements dans le tube d'aspiration et sur l'hélice	11
- Vider le sac de ramassage	12
• <b>Entretien et maintenance</b>	13-14
- Filtre à air	13
- Changer la bougie	14
• <b>Nettoyage et rangement</b>	14-15
• <b>Recyclage et protection de l'environnement</b>	14
• <b>Elimination des dysfonctionnements</b>	15
• <b>Données techniques</b>	15
• <b>Déclaration de conformité</b>	16
• <b>Conditions de garantie</b>	17

## ETENDUE DE LA LIVRAISON

Les éléments suivants sont compris dans la livraison :

- Aspirateur de feuilles avec fonctions souffleur / broyeur, modèle BLS 31
- Tube d'aspiration / de soufflage
- Bandoulière
- Sac de ramassage
- Paquet de petites pièces (matériel de fixation)
- Mode d'emploi

**REMARQUE :** Indique toute instruction ou information d'importance capitale pour l'utilisation ou l'entretien de l'outil.



**ATTENTION :** Le non-respect des consignes de sécurité peut engendrer des dégâts matériels ou des dommages corporels (blessures de l'utilisateur ou d'autres personnes). Veuillez toujours observer les consignes de sécurité afin de réduire les risques d'incendie ainsi que les risques de dommages corporels et de décharge électrique.

# **Aspirateur de feuilles à essence, moteur à deux temps, avec fonctions souffleur et broyeur BLS 31 OKAY**

## **INTRODUCTION**

**LE PRESENT MODE D'EMPLOI CONTIENT DES INFORMATIONS IMPORTANTES.**

**VEUILLEZ LE CONSERVER !**

**MERCI.**

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit de qualité.

Lisez ce mode d'emploi dans son entier et suivez toutes les instructions afin que votre nouvel outil de jardin demeure en parfait état de marche.

**REMARQUE: CONSERVEZ LE BON D'ACHAT AFIN DE POUVOIR BENEFICIER DE LA GARANTIE.**

Lisez ce manuel attentivement et assurez-vous que vous avez tout compris avant de mettre l'outil correspondant en service.

Les symboles de sécurité ont pour objectif d'attirer votre attention sur des dangers éventuels.

Les symboles de sécurité et les avertissements s'y rapportant requièrent tout particulièrement votre attention et doivent absolument être compris.

Les consignes de sécurité n'écartent pas tout danger. Les explications et les avertissements qu'elles contiennent ne remplacent en aucun cas des mesures de prévention des accidents appropriées.

## **SYMBOLE**



## **SIGNIFICATION**

**PANNEAU DANGER:** Prévient d'un danger, représente un avertissement ou invite à la prudence.

Pour éviter des blessures graves, la précaution est de mise. Peut être associé à d'autres symboles ou pictogrammes.

## RÈGLES POUR UNE UTILISATION EN TOUTE SECURITÉ

### MPORTANTES CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lire l'ensemble des instructions et des remarques avant toute utilisation !

- Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les différents éléments de maniement et prenez connaissance de l'utilisation conforme de l'appareil.
- Vérifiez l'outil avant chaque utilisation. Changez les parties endommagées. Faites attention à toute fuite de carburant. Assurez-vous que tous les éléments de fixation sont bien à leur place et sont correctement installés ou fixés. Il pourrait en découler des blessures pour l'utilisateur ou pour des personnes aux alentours ainsi que des dégâts pour l'outil si tel n'était pas le cas.
- Faites surtout attention au risque de blessure à la tête, aux mains et aux pieds.
- Eloignez les enfants, les spectateurs et les animaux domestiques de l'endroit où vous travaillez. Les enfants, les spectateurs et les animaux domestiques doivent se tenir à une distance minimum de 15 mètres. Etant donné que, même là, des projectiles risquent de voler tout autour, les spectateurs ou toute autre personne se tenant non loin devraient être invités à porter des lunettes de protection. Coupez immédiatement le moteur dès que des personnes et / ou des animaux s'approchent de votre espace de travail.
- Ne laissez jamais les enfants utiliser l'appareil.

### CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES OUTILS EQUIPÉS D'UN MOTEUR À ESSENCE

**AVERTISSEMENT :** L'essence est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser au contact de la moindre flamme. Prenez les mesures de précaution suivantes :

- Stockez l'essence uniquement dans des conteneurs prévus et autorisés à cet effet.
- Evitez l'apparition d'étincelles à proximité d'essence renversée. Ne démarrez le moteur que lorsque les vapeurs d'essence présentes se sont dissipées.
- Eteignez toujours le moteur avant de remplir le réservoir d'essence et laissez-le refroidir. N'enlevez jamais le bouchon du réservoir lorsque le moteur tourne. Ne remplissez jamais le réservoir d'essence lorsque le moteur est encore chaud. Ne faites jamais fonctionner l'outil sans avoir correctement rebouché le réservoir d'essence. Enlevez le bouchon du réservoir d'essence lentement afin de libérer la pression s'étant éventuellement formée dans le réservoir.
- Enlevez le sac de ramassage avant de remplir le réservoir.
- La fabrication du mélange 2 temps et le remplissage du réservoir sont à effectuer dans un endroit bien aéré (à l'air libre) et loin d'étincelles ou de feu ouvert. Enlevez le bouchon du réservoir lentement seulement après avoir coupé le moteur. Ne fumez pas lors de la fabrication du mélange de carburant ou du remplissage du réservoir ! Essuyez immédiatement le carburant renversé sur l'outil.

- Eloignez l'outil de 9 mètres au moins de toute source de carburant et de l'espace de remplissage avant de mettre le moteur en marche. Ne fumez pas lors du remplissage du réservoir ou de l'utilisation de l'appareil!

### LORS DE L'UTILISATION

- Utiliser la machine à des heures raisonnables, en évitant les heures avancées de la journée (matin ou soir) susceptibles de gêner le voisinage. Respecter les heures définies par la réglementation locale.
- Utiliser la machine au régime moteur le plus bas possible.
- Séparer les débris à l'aide d'un râteau ou d'un balai avant de les souffler.
- En environnement poussiéreux, humidifier légèrement les surfaces ou utiliser un accessoire de pulvérisation le cas échéant.
- Déployer entièrement la buse du souffleur afin de diriger le flux d'air au plus près du sol.
- L'appareil ne doit pas être mis en marche ni utilisé dans des espaces fermés ou des bâtiments. L'inhalation de gaz d'échappement peut être mortelle. Travaillez avec cet appareil uniquement dans des espaces extérieurs bien aérés.
- Lorsque vous travaillez avec l'appareil, portez des lunettes de protection et un casque de protection acoustique. Si vous travaillez dans un environnement poussiéreux, portez un masque anti-poussière ou un masque de protection du visage. Le port de vêtements à manches longues est recommandé.
- N'utilisez jamais l'appareil sans l'équipement ou les accessoires nécessaires. Lorsque vous travaillez avec l'appareil, veillez à ce que le tube d'aspiration ou de soufflage et le sac de ramassage soient toujours correctement montés et que la fermeture à glissière du sac de ramassage soit parfaitement fermée.
- Eteignez le moteur lors de travaux d'entretien ou de réparation. Lorsque vous montez ou démontez le tube d'aspiration ou de soufflage ou le sac de ramassage, l'appareil doit être éteint ; attendez ensuite que l'hélice ne tourne plus pour éviter tout contact avec les lames ou les pales encore en mouvement.
- Evitez de mettre l'appareil inopinément en marche. Ne tirez le cordon du démarreur que lorsque l'interrupteur est positionné sur « Démarrer ». Au moment du démarrage, l'utilisateur et l'appareil doivent se trouver dans une position bien assurée. Veuillez consulter sur ce point les instructions « démarrer et arrêter l'appareil ».
- Ne vous fatiguez pas trop et ne vous penchez pas trop vers l'avant. Faites toujours attention à adopter une position bien assurée et à garder votre équilibre.
- Ne touchez pas le moteur ou le tuyau d'échappement. Ces éléments deviennent extrêmement chauds lors de l'utilisation et le restent encore pendant un certain temps après l'extinction du moteur.
- N'utilisez pas l'appareil si des éléments sont endommagés ou mal fixés. Si vous constatez des défauts, l'appareil doit d'abord être réparé avant toute prochaine utilisation.

- cant. Les pièces de rechange correspondantes sont disponibles auprès de votre revendeur agréé. N'utilisez pas de pièces de rechange ou d'accessoires non autorisés pour cet appareil! Ceci pourrait causer de graves blessures à l'utilisateur ou provoquer des dégâts sur l'appareil; de plus, vous perdriez de ce fait votre garantie.
- Faites exclusivement réparer votre appareil par des spécialistes qualifiés utilisant des pièces de rechange d'origine. Ceci permet de garantir le maintien de la sécurité de l'appareil.
- Lorsque le moteur tourne, ne posez l'appareil que sur un sol propre et stable. Des objets ou des matériaux tels que le gravier, le sable, la poussière, l'herbe, etc. pourraient s'introduire dans l'orifice d'aspiration pour être ensuite projetés par l'orifice de sortie; des dégâts sur l'appareil, d'autres dommages matériels ainsi que des blessures graves pour l'utilisateur ou les gens aux alentours pourraient en résulter.
- Tenez vos mains, vos pieds et votre visage à l'écart des pièces mobiles. Ne touchez pas à l'hélice et n'essayez pas de l'arrêter lorsqu'elle tourne.
- N'utilisez jamais l'appareil pour répandre des produits chimiques, de l'engrais ou d'autres substances pouvant contenir des produits toxiques.

## UTILISATION DU SOUFFLEUR

- Ne dirigez jamais l'appareil utilisé en fonction souffleur vers des personnes, des animaux ou des verres de fenêtres. Soufflez toujours les matériaux loin de personnes, d'animaux, de verre et d'objets durs comme des arbres, des véhicules, des murs,

etc.

## UTILISATION DE L'ASPIRATEUR

- Evitez les situations au cours desquelles le sac de ramassage pourrait prendre feu. Ne travaillez pas à proximité d'un feu ouvert. N'aspirez pas de cendres brûlantes provenant de foyers, de grills, de feux de camps, etc. N'aspirez pas de cigares ou cigarettes jetés à terre tant que le mégot n'est pas parfaitement éteint et froid.
- L'appareil est destiné au ramassage de matériaux secs tels que les feuilles, l'herbe, les brindilles et les morceaux de papier. N'essayez pas d'aspirez des matériaux mouillés et / ou de l'eau, car ceci pourrait endommager l'aspirateur. N'aspirez pas de métal, de morceaux de verre ou de matériaux semblables pour ne pas sérieusement endommager l'hélice.

## AUTRES CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- Laissez refroidir le moteur avant de ranger ou de transporter l'appareil. N'oubliez pas d'attacher suffisamment l'outil lors du transport.
- Rangez l'appareil dans un endroit sec, enfermez-le ou rangez-le suffisamment haut pour éviter toute utilisation non autorisée ou son endommagement et, en outre, pour qu'il soit hors de portée des enfants.
- L'appareil ne doit jamais être éclaboussé ou aspergé d'eau ou de tout autre liquide. Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de toute incrustation. Nettoyez l'appareil après chaque utilisation; veuillez consulter sur ce point les instructions « Nettoyage et rangement ».

## RÈGLES POUR UNE UTILISATION EN TOUTE SÉCURITÉ

### SYMBOLES DE SÉCURITÉ ET AUTRES SYMBOLES INTERNATIONAUX

Il se peut, dans le présent mode d'emploi ainsi qu'à différents emplacements sur l'appareil, que des symboles de sécurité et d'autres symboles internationaux et pictogrammes soient utilisés. Lisez les consignes d'utilisation afin de vous familiariser avec toutes les indications relatives à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à la réparation.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	<b>PANNEAU DANGER :</b> Prévient d'un danger, représente un avertissement ou invite à la prudence. Peut être associé à d'autres symboles ou pictogrammes.
	<b>AVERTISSEMENT – LIRE LE MODE D'EMPLOI</b> Lire le mode d'emploi et suivre toutes les consignes de sécurité et de mise en garde. Un non-respect peut entraîner des blessures pour l'utilisateur ou toute personne à proximité.
	<b>PORTER DES LUNETTES DE PROTECTION ET UN CASQUE ACOUSTIQUE</b> <b>ATTENTION :</b> Des projectiles et le bruit peuvent causer de graves blessures aux yeux et une perte de l'ouïe. Portez des protections pour les yeux et les oreilles au moment de l'utilisation de cet appareil.
	<b>BOUTON DE POMPAGE (AIDE AU DÉMARRAGE)</b> Appuyer deux fois lentement et à fond sur le bouton de pompage du carburant.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	<b>ESSENCE SANS PLOMB</b> Toujours utiliser de l'essence sans plomb propre et récente.
	<b>HUILE</b> Consulter le mode d'emploi pour le type d'huile approprié.
	<b>BLESSURES GRAVES CAUSÉES PAR DES PROJECTILES</b> <b>ATTENTION :</b> Se tenir éloigné de l'orifice du souffleur. Ne jamais diriger l'aspirateur de feuilles en fonction souffleur vers soi ou vers d'autres personnes. Des projectiles peuvent être catapultés hors de l'appareil. Ne jamais utiliser l'outil sans les dispositifs de protection et les équipements supplémentaires nécessaires.
	<b>INTERRUPTEUR D'ALLUMAGE</b> ALLUMAGE / DÉMARRAGE / MARCHE
	<b>INTERRUPTEUR D'ALLUMAGE</b> EXTINCTION ou STOP
	<b>ATTENTION, SURFACE BRÛLANTE</b> Ne pas toucher le tuyau d'échappement ou le cylindre lorsqu'ils sont chauds. Risque de brûlure. Ces pièces deviennent extrêmement chaudes lorsque l'appareil fonctionne et le demeurent pendant un certain temps encore après avoir éteint l'appareil.
	<b>Tenez les personnes non autorisées à l'écart.</b> Des projectiles peuvent être catapultés hors de l'appareil. Ne jamais utiliser l'appareil sans les dispositifs de protection et les équipements supplémentaires nécessaires; les enfants et les animaux domestiques en particulier doivent être tenus à une distance de 15 mètres minimum de l'espace de travail.
	<b>Attention au risque de blessures causées par des pièces de la machine en marche !</b> Ne jamais introduire la main dans les orifices de l'appareil ! Les dispositifs de protection pouvant s'ouvrir doivent être munis d'un symbole qui prévient du risque respectif. Le symbole correspondant doit être visible aussi bien le dispositif de protection fermé qu'ouvert et lorsque celui-ci est ôté.
	<b>CLAPET D'ALLUMAGE (STARTER)</b> A. Clapet de démarrage COMPLÈTEMENT fermé. B. Clapet de démarrage A DEMI ouvert. C. Clapet de démarrage en POSITION MARCHE.
	<b>INTERRUPTEUR FONCTION SOUFFLEUR / ASPIRATEUR</b> A. Fonction aspirateur B. Fonction souffleur
	<b>RÉGULATEUR DE REGIME</b> Vitesse ELEVÉE ou MAXIMUM.
	<b>RÉGULATEUR DE REGIME</b> Marche A VIDE, vitesse LENTE

## FAMILIARISEZ-VOUS AVEC VOTRE APPAREIL

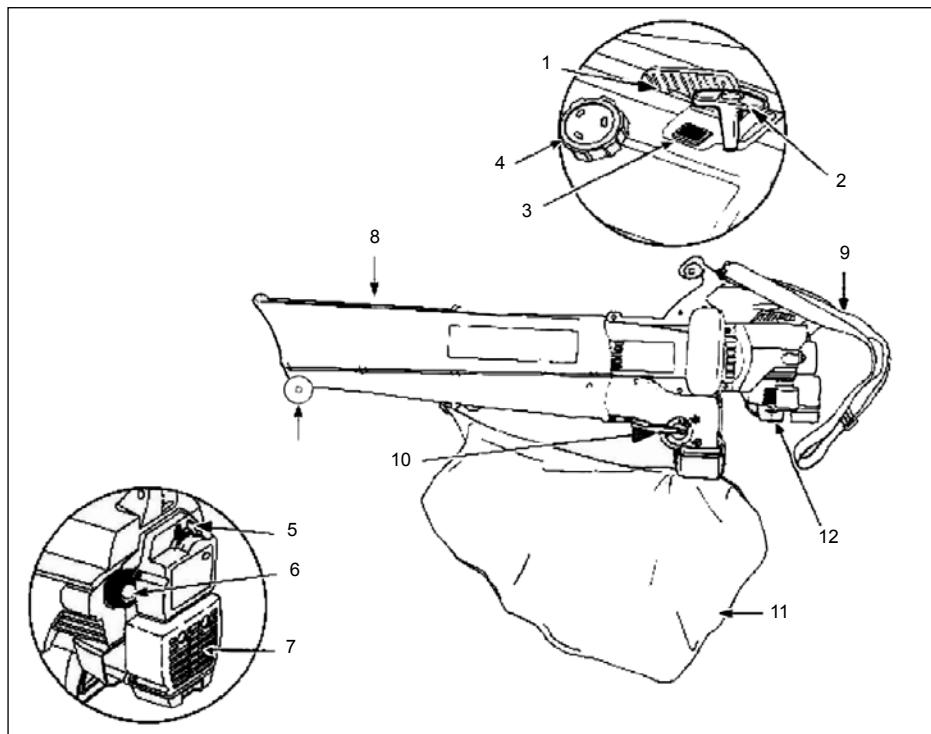
### UTILISATION

#### ...en fonction souffleur

- Nettoyage des jardins, garages, entrées, terrasses, cours intérieures, le long des murs ou des clôtures, etc.

#### ...en fonction aspirateur

- Aspiration des feuilles, de légères ordures, etc.



#### FR Désignation des pièces

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Accélérateur                     | 7. Couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement |
| 2. Levier de démarrage              | 8. Tube d'aspiration ou de soufflage                   |
| 3. Interrupteur                     | 9. Banoulière  |
| 4. Couvercle du réservoir à essence | 10. Levier de vitesse                                  |
| 5. Levier du starter                | 11. Sac collecteur                                     |
| 6. Pompe à carburant                | 12. Bougie d'allumage                                  |

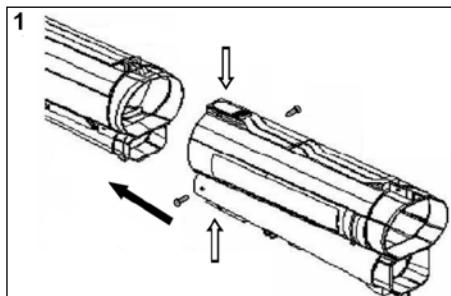
## INSTRUCTIONS DE MONTAGE

### PLACER ET RETIRER LE TUBE D'ASPIRATION OU DE SOUFFLAGE

**REMARQUE :** Le tube d'aspiration ou de soufflage n'est pas livré monté sur l'appareil. Un montage préalable correct est indispensable pour garantir une utilisation sûre et sans problème pour l'utilisateur.

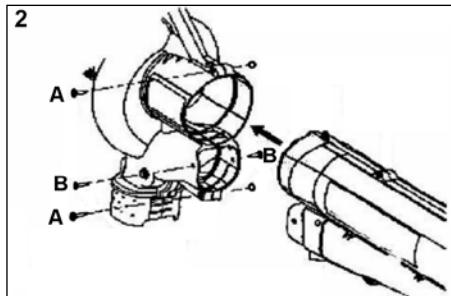
#### Montage des deux moitiés de tube

1. Assemblez les parties supérieure et inférieure du tube d'aspiration ou de soufflage jusqu'à la butée. En pressant les boutons de blocage sur les 2 côtés.
2. Montez les deux vis auto taraudeuses sur les deux côtés (III. 1).



#### Placer le tube d'aspiration ou de soufflage

1. Prenez les vis et les écrous du paquet contenant les petites pièces.
2. Introduisez le tube de soufflage ou d'aspiration correctement dans l'orifice du bâti de moteur afin que les perforations sur les éclisses du tube d'aspiration ou de soufflage soient exactement positionnées sur les perforations taraudées du bâti (III. 2).



3. Montez 2 vis M5 (A) sur le côté droit du bâti de moteur et les 2 écrous correspondants sur le côté gauche du bâti de moteur (III. 2).
4. Vissez fermement, mais pas trop fort.
5. Montez les 2 vis Torx T20 (B) auto taraudeuses 8-16 × 3/4" restantes dans les perforations sur les deux côtés du bâti (III.2) et serrez-les fermement mais pas trop fort.

#### Attention :

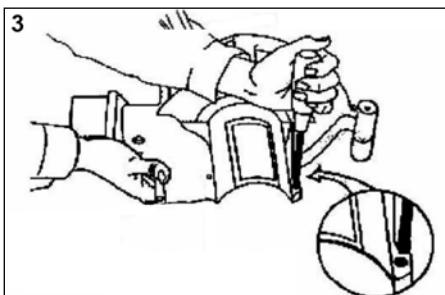
Avant la mise en marche de l'appareil, assurez-

vous que le tube d'aspiration est correctement placé et qu'il est fixé par des vis.

### Retirer le tube d'aspiration ou de soufflage

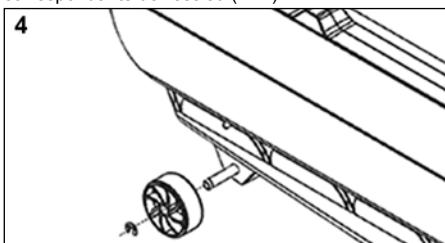
**Avertissement :** Eteignez le moteur et attendez que l'hélice soit complètement à l'arrêt avant de placer ou de retirer les éléments de tube afin d'éviter toute blessure grave.

1. Retirez les deux vis auto taraudeuses sur les deux côtés du bâti (III. 2).
2. Retirez les deux vis et les écrous grâce auxquels le tube d'aspiration ou de soufflage est fixé sur le bâti (III. 2 et 3).



#### Assemblage des roues à l'essieu

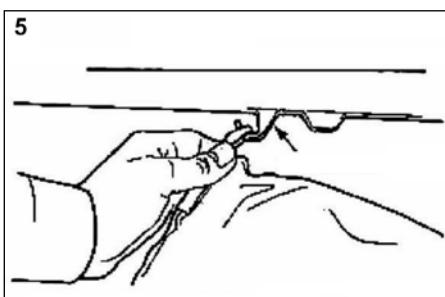
Poussez une roue à chaque côté sur l'essieu jusqu'à l'arrêt. Placez une circlip à chaque côté dans la rainure correspondante de l'essieu (III. 4).



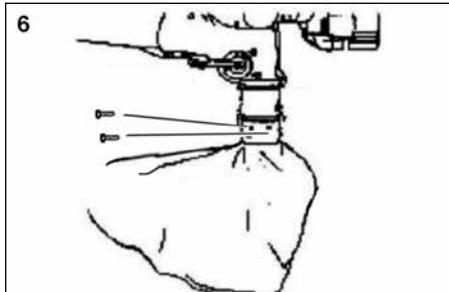
### PLACER ET RETIRER LE SAC DE RAMASSAGE

#### Placer le sac de ramassage

1. Accrochez le sac de ramassage sur le crochet du tube d'aspiration ou de soufflage (III.5).



2. Insérez le tube du sac de ramassage sur le raccord de tube du bâti. Poussez le tube du sac de ramassage sur le raccord de tube jusqu'à la butée (III. 5).
3. Utilisez deux vis auto taraudeuses de chaque côté afin de fixer le sac de ramassage sur les deux côtés du raccord de tube du bâti (III. 6).
4. Le sac de ramassage n'est généralement plus démonté après le premier montage, sauf lors de travaux d'entretien.



**Attention :**

**Avant la mise en marche de l'appareil, assurez-vous que le sac de ramassage est correctement placé et qu'il est fixé par des vis.**

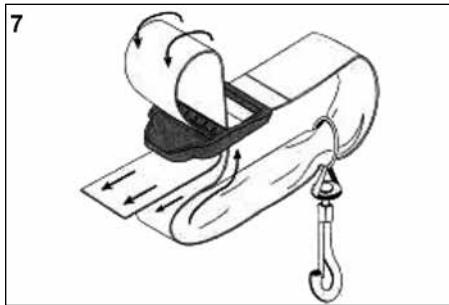
**Retirer le sac de ramassage**

1. Retirez les 4 vis auto taraudeuses par lesquelles le sac de ramassage est fixé des deux côtés du raccord de tube du bâti (III. 6).
2. Retirez le tube du sac de ramassage du raccord de tube du bâti et décrochez le sac de ramassage.

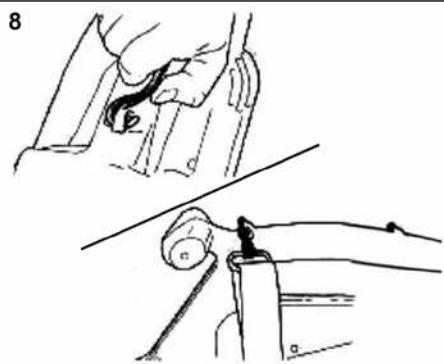
**PLACER ET AJUSTER LA BANDOULIÈRE**

**REMARQUE :** Placez la bandoulière correctement ajustée avant la mise en marche de l'appareil (toujours ne pas encore l'accrocher au dispositif de fixation de l'appareil).

1. Poussez la bandoulière à travers l'ouverture du milieu de la boucle de la bandoulière.
2. Placez la bandoulière sur l'entretoise et faites-la glisser à travers la fente avant de la boucle (III. 7).



3. Tirez la bandoulière sur toute sa longueur.
4. Fixez le crochet métallique de la bandoulière sur le dispositif de fixation se trouvant sur le manche (III. 8).

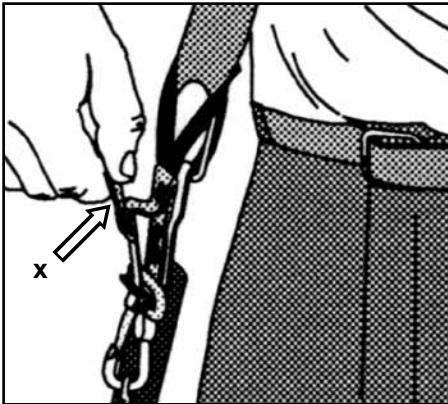


5. Positionnez la bandoulière en la faisant passer sur votre épaule droite (III. 9).



6. Ajustez la bandoulière à la taille de l'utilisateur en position de travail debout (III. 9).
  - Rallongez la bandoulière en la tirant vers le bas et en soulevant en même temps le bout de la boucle (III. 10).
  - Raccourcissez la bandoulière en la tirant vers l'arrière à travers la boucle, tout en maintenant cette dernière (III. 10).





**ATTENTION:** Cette bretelle dispose d'un système de sécurité permettant de séparer la bretelle de l'appareil en cas de nécessité. Pour ce faire, tirez fortement sur la languette rouge (ill. x). La bretelle est alors immédiatement séparée du dispositif de maintien.

## INFORMATIONS SUR LES TYPES D'HUILE ET D'ESSENCE

Si l'appareil ne tourne pas « comme il faut », le carburant en est bien souvent la raison, soit qu'il est trop ancien, soit qu'il est mal mélangé. Veillez à employer un carburant propre et récent et suivez attentivement les instructions pour fabriquer un mélange correct d'essence et d'huile.

### TYPE D'HUILE RECOMMANDÉ

Employez une huile synthétique 2 temps de qualité, convenant à un emploi dans un moteur 2 temps refroidissement air.

### TYPE D'ESSENCE RECOMMANDÉ

Employez toujours de l'essence sans plomb récente (vieille de 60 jours maximum).

**AVERTISSEMENT :** L'essence est très facilement inflammable et les vapeurs d'essence peuvent exploser à proximité de flammes. Arrêtez toujours le moteur pour remplir le réservoir d'essence et laissez-le refroidir. Ne pas fumer lors du remplissage du réservoir d'essence. Tenez-vous loin d'étincelles ou d'un feu ouvert.

## INSTRUCTIONS POUR RÉALISER UN MÉLANGE HUILE-ESSENCE

Mélanger soigneusement 1 litre d'essence sans plomb avec 25 ml d'huile synthétique pour moteur 2 temps dans une nourrice à essence séparée (40 : 1 = 2,5%). Ne mélangez jamais l'essence et l'huile directement dans le réservoir.

Tableau pour le mélange de carburant

Essence	Huile à 2 temps/40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

## INSTRUCTIONS POUR DÉMARRER ET ARRÉTER L'APPAREIL

### DÉMARRAGE

Mélangez l'essence et l'huile. Remplissez le réservoir avec le mélange huile-essence. (Voir « Instructions pour la fabrication d'un mélange huile-essence ».)

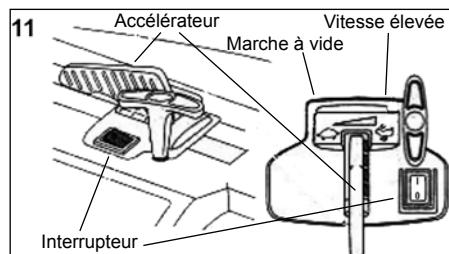
**AVERTISSEMENT :** Retirez toujours le sac de ramassage avant de remplir le réservoir avec le mélange de carburant afin d'éviter des blessures graves. Un sac de ramassage imbibé d'essence est hautement inflammable.

**REMARQUE :** Enfilez la bandoulière correctement ajustée avant la mise en marche de l'appareil (toutefois ne pas encore l'accrocher au dispositif de fixation de l'appareil).

**REMARQUE :** Le levier de vitesse à droite indique une vitesse élevée. Le levier de vitesse reste dans sa position jusqu'à ce qu'il soit déplacé.

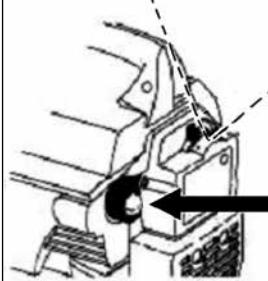
**REMARQUE :** Si l'on place l'interrupteur de réglage du mode de fonctionnement sur la fonction souffleur, le sac de ramassage ne se gonfle pas au démarrage du moteur.

- Placez l'interrupteur de réglage du mode de fonctionnement en position supérieure (souffleur). Voir « Utilisation du souffleur ».
- Placez l'interrupteur d'allumage sur la position "I" (III. 11)



- Pressez le bouton de pompage du carburant 10 fois lentement et à fond vers le bas puis relâchez-le. Le carburant devrait être visible et se faire sentir dans le bouton de pompage (III. 12). Si le carburant ne devait pas apparaître dans le bouton, pressez ce dernier jusqu'à obtention du résultat.
- Placez le clapet de démarrage en position A (III. 12).

12



- Posez l'appareil sur le sol et placez le levier de vitesse en position « Rapide » ou « Vitesse élevée » (III. 11).
- Tirez le cordon de démarrage par à-coups entre 2 et 5 fois (III. 13) jusqu'à ce que le moteur ait des velléités de démarrer.
- Placez le clapet de démarrage en position B (III. 12).
- Tirez le cordon de démarrage par à-coups entre 1 et 3 fois (III. 12) jusqu'à ce que le moteur démarre.
- Si le moteur ne parvenait pas à démarrer, répétez les étapes 3 à 8.
- Laisser le moteur chauffer 5 à 10 secondes. Placez le clapet de démarrage en position C (III. 12).
- Placez-vous en position de travail et accrochez la bandoulière au dispositif de fixation qui vous convient le mieux.

13



**REMARQUE :** Au cas où le moteur serait « noyé » lorsque vous tentez de le démarrer, placez le clapet de démarrage en position C. Placez le levier de vitesse en position « Rapide » (III. 11). Tirez par à-coups sur le cordon de démarrage : le moteur devrait démarrer au bout de 3 à 8 essais.

**REMARQUE :** Si le moteur est déjà chaud avant le démarrage, il peut être mis en route sans avoir recours au clapet de démarrage (starter). Placez le levier de vitesse sur « Rapide » (III. 11) et mettez le moteur en marche avec le clapet de démarrage en position B (III. 12).

## ARRÊT

- Placez le levier de vitesse en position « Marche à vide » (III. 11). Laissez le moteur refroidir en marche à vide.
- Pressez l'interrupteur de démarrage vers le bas en position « ARRÊTER » (O) jusqu'à ce que le moteur soit complètement à l'arrêt (III. 11).

## INSTRUCTIONS POUR LE MANIEMENT DE L'APPAREIL

### MANIEMENT DE L'APPAREIL

Placez-vous en position de travail avant de vous servir de l'appareil (III. 14). Vérifiez les points suivants :

- L'utilisateur porte des vêtements appropriés : chaussures de travail, lunettes de protection, casque de protection acoustique, gants, pantalon long, haut à manches longues.

14



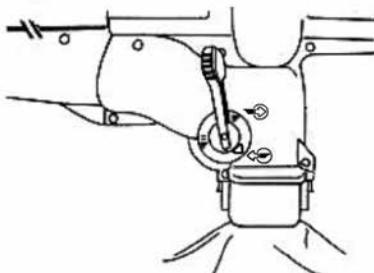
### CONSEILS POUR TRAVAILLER AVEC L'APPAREIL

- Veillez à ce que la fermeture à glissière du sac de ramassage soit parfaitement fermée avant de commencer à travailler.
- Avant de démarrer l'appareil, veillez à ce qu'il ne soit pas dirigé vers des personnes ou vers des objets alentour.
- L'appareil est en parfait état de fonctionnement, les tubes et les dispositifs de protection sont placés et fixés.
- Tenez toujours l'appareil à deux mains lorsque vous travaillez. Tenez bien fermement l'appareil par les poignées avant et arrière.
- Afin de réduire le risque de perte de l'ouïe causée par le volume sonore, le port d'une protection acoustique est indispensable.
- Faites attention aux enfants, aux animaux domestiques, aux fenêtres ouvertes ou aux voitures récemment lavées et soufflez les saletés dans la direction opposée.
- Rangez l'espace de travail après utilisation de l'aspirateur de feuilles et d'autres outils. Eliminez les déchets en les déposant dans les conteneurs prévus à cet effet.

## TRAVAILLER AVEC LE SOUFFLEUR

- Démarrez le moteur. Voir à ce sujet « instructions pour démarrer et arrêter l'appareil ».
- Placez l'interrupteur de réglage du mode de fonctionnement en position supérieure (utilisation du souffleur) (III. 15).

15



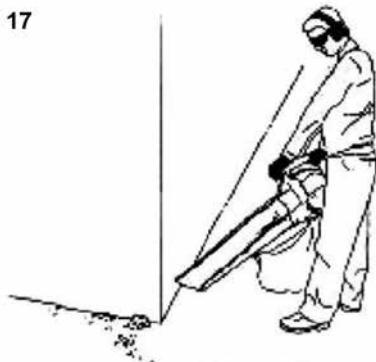
**REMARQUE:** N'utilisez jamais l'appareil avec l'interrupteur de réglage positionné au milieu des deux modes de fonctionnement.

- Passez la bandoulière au-dessus de votre tête et posez-la sur votre épaule; ajustez-la correctement. Voir sur ce point «Placer et ajuster la bandoulière».
- Tenez l'aspirateur de feuilles en fonction souffleur comme indiqué aux III. 16, 17 et 18. Balancez le bout du tube d'aspiration ou de soufflage de quelques centimètres au-dessus du sol. Avancez lentement et gardez en même temps les ordures rassemblées devant vous.
- Pour la plupart des travaux avec le souffleur dans un environnement sec, une faible vitesse est préférable à une vitesse élevée. Les vitesses élevées conviennent mieux au déplacement d'objets plus lourds tels que de déchets plus importantes ou du gravier.
- Utilisez le souffleur afin de dégager les tours des arbres, des buissons, autour ou dans les parterres de fleurs et tous les autres espaces difficiles à nettoyer (III. 16).
- Employez l'aspirateur de feuilles comme souffleur autour des bâtiments et pour un nettoyage normal (III. 17).

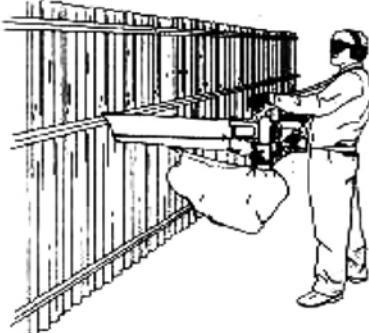
16



17



18



- Employez l'appareil pour les murs, les rebords et les panneaux de protection visuelle (III. 18).

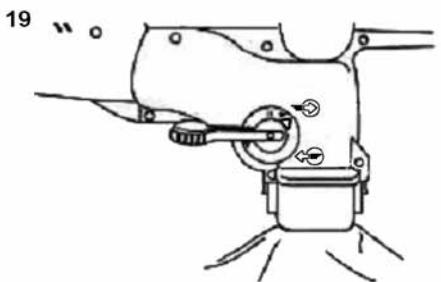
## TRAVAILLER AVEC L'ASPIRATEUR

1. Démarrez le moteur. Voir sur ce point « instructions pour démarrer et arrêter l'appareil ».
2. Placez l'interrupteur de réglage de mode de fonctionnement en position inférieure (aspirateur) (III. 19).

**REMARQUE :** N'utilisez jamais l'appareil avec l'interrupteur de réglage positionné au milieu des deux

modes de fonctionnement.

3. Passez la bandoulière au-dessus de votre tête et posez-la sur votre épaule; ajustez-la correctement. Voir sur ce point «Placer et ajuster la bandoulière».
4. Tenez l'appareil en inclinant le tube d'aspiration légèrement vers le bas et balancez le bout du tube d'aspiration afin d'aspirer des ordures légères (III. 20). Les petites feuilles et les brindilles sont aspirées dans le sac de ramassage puis sont broyées en passant dans l'hélice – de cette manière, le sac de ramassage peut contenir nettement plus d'ordures.



#### ÉLIMINER LES ENGORGEMENTS DANS LE TUBE D'ASPIRATION ET SUR L'HÉLICE

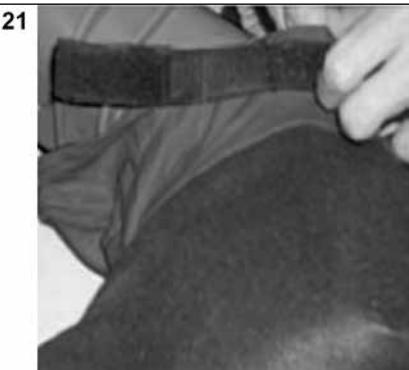
1. Placez l'interrupteur de démarrage en position ARRÊT (O) (III.11) et attendez que l'hélice soit complètement à l'arrêt.
2. Détachez le cordon de démarrage afin d'éviter de manière sûre un démarrage du moteur.
3. Retirez le tube d'aspiration et le sac de ramassage.
4. Retirez tous les matériaux qui bloquent le tube et l'hélice. Examinez les lames de l'hélice pour y détecter d'éventuels dégâts occasionnés. Faites tourner l'hélice à la main pour vous assurer que l'engorgement a été complètement éliminé.
5. Remettez le tube d'aspiration et le sac de ramassage à leur place.
6. Rattachez le cordon de démarrage.

#### VIDER LE SAC DE RAMASSAGE

1. Ouvrez la fermeture velcro du sac de ramassage

(III. 21).

2. Retirez le sac de ramassage de son tube et décrochez le clip de fixation du tube d'aspiration.
3. Ouvrez la fermeture à glissière et videz le contenu dans un sac à ordures ou dans une poubelle.
4. Retournez le sac de ramassage après l'avoir vidé et secouez-le énergiquement pour le débarrasser de la poussière restante et d'autres saletés.
5. Refermez la fermeture à glissière et replacez le sac de ramassage.



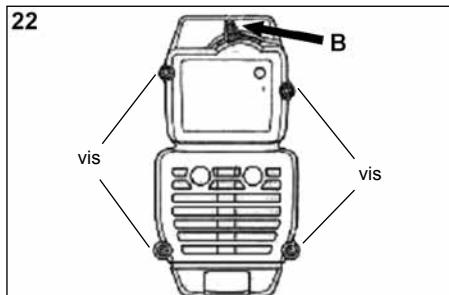
## ENTRETIEN ET MAINTENANCE

**ATTENTION:** Tous les travaux de maintenance qui ne sont pas énumérés dans cette notice d'utilisation doivent être réalisés par un atelier agréé. N'utilisez que des PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE afin de garantir un fonctionnement constant et réglementaire.

### FILTRE À AIR

**Retirer le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement**

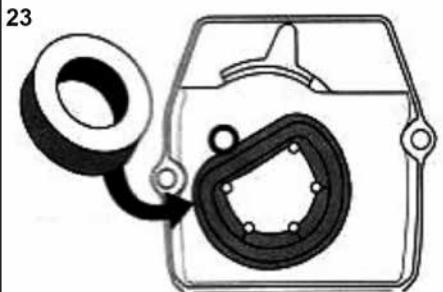
1. Placez le clapet de démarrage en position B.  
**REMARQUE :** Pour retirer le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement, le clapet doit être sur la position B (III. 22).
2. Retirez les quatre (4) vis avec lesquelles est fixé le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement (III. 22). Utilisez pour ce faire un tournevis plat ou une clé Torx T-20.
3. Soulevez le couvercle du moteur. Ne forcez pas.



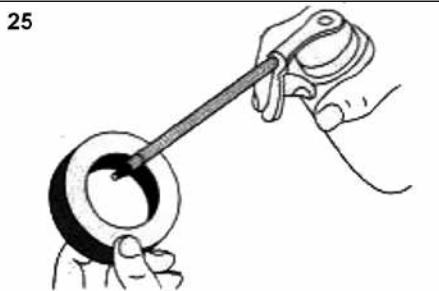
### Nettoyage du filtre à air

Nettoyez et huilez systématiquement le filtre à air après 10 heures d'utilisation. Le filtre à air est une pièce importante qui doit être régulièrement entretenue. Omettre d'entretenir le filtre à air conduit à la perte de la garantie.

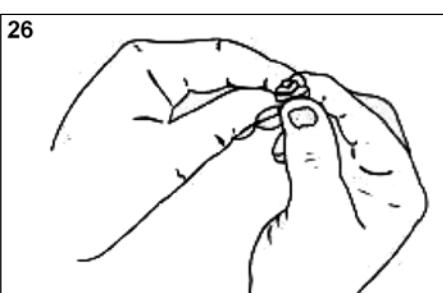
1. Retirez le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement. Voir sur ce point « Placer le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement ».
2. Sortez le filtre à air de l'arrière du couvercle du filtre à air / du tuyau d'échappement (III. 23).
3. Lavez le filtre à l'eau et au produit vaisselle (III. 24). Rincez-le soigneusement à l'eau claire. Retirez tout excès d'eau et laissez le filtre sécher complètement.



4. Étalez suffisamment d'huile propre pour en recouvrir légèrement le filtre (III. 25).



5. Comprimez le filtre pour bien répartir l'huile et en retirer l'excédent (III. 26).



6. Replacez le filtre à air dans le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement (III. 23).

**REMARQUE :** L'utilisation de l'appareil sans filtre à air ni module de couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement conduit à la PERTE de la garantie.

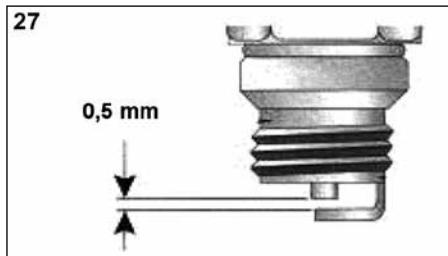
### Placer le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement

- Placez le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement à l'arrière du carburateur et du tuyau d'échappement.
- REMARQUE :** Pour placer le couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement, le clapet de démarrage doit être en position 3 (III. 22).
- Introduisez les quatre (4) vis dans les perforations du couvercle du filtre à air ou du tuyau d'échappement et vissez-les (III. 22). Utilisez pour ce faire un tournevis plat ou une clé Torx T-20. Ne pas visser trop fort. Ne forcez pas trop.

### CHANGER LA BOUGIE

Utilisez une bougie de type RDJ8J (ou similaire). L'espacement correct entre les électrodes est de 0,5mm. Démontez systématiquement les bougies après 50 heures d'utilisation afin de vérifier leur état.

- Eteignez le moteur et laissez-le refroidir. Tenez fermement le cordon de démarrage et retirez la cosse de la bougie.
- Retirez l'enrassement tout autour du filetage de la vis. Dévissez la bougie du cylindre ; employez pour ce faire une clé à bougies d'une taille de 16mm (5/8 pouce) et dévissez la bougie dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.
- Changez les bougies très encrassées, rouillées ou fêlées. Réglez un espacement entre les électrodes de 0,5mm (III. 27) à l'aide d'une jauge d'épaisseur.



- Placez la bougie dans la tête du cylindre avec un espacement correctement réglé entre les électrodes. Serrez la bougie ; employez pour ce faire une clé à bougies d'une taille de 16 mm (5/8 pouce) et vissez la bougie à fond dans le sens des aiguilles d'une montre. Ne pas serrer trop fort.  
Au cas où vous utiliseriez une clé dynamométrique, serrez la bougie à 12,3 à 13,5 Nm.

### NETTOYAGE ET RANGEMENT

#### NETTOYER L'APPAREIL

Utilisez une petite brosse pour nettoyer l'extérieur de l'appareil et libérer les orifices d'aspiration de toute obstruction.

### NETTOYER LE SAC DE RAMASSAGE

- Videz le sac de ramassage après chaque utilisation afin d'éviter une détérioration générale de son état et de ne pas bloquer le flux d'air, ce qui conduirait à une baisse de puissance lors de l'aspiration.
- Nettoyez soigneusement le sac de ramassage ; ce faisant, portez des lunettes de protection et un masque à poussière. Retournez le sac de ramassage après l'avoir vidé et secouez-le énergiquement pour le débarrasser de la poussière restante et d'autres saletés.
- Lavez le sac de ramassage une fois par an ou plus souvent si nécessaire :
  - Retirer le sac de ramassage.
  - Retourner le sac de ramassage (côté intérieur à l'extérieur).
  - Suspendre le sac de ramassage.
  - L'arroser soigneusement au tuyau d'arrosage.
  - Le laisser suspendu pour qu'il sèche.
  - Retourner le sac (côté extérieur à l'extérieur) et le replacer sur l'appareil.

### RANGEMENT

- Laisser refroidir le moteur avant de ranger l'appareil.
- Rangez l'appareil dans une pièce que vous pouvez fermer à clé, afin d'éviter toute utilisation non autorisée ou tout endommagement.
- Rangez l'appareil dans un endroit sec et bien aéré.
- Rangez l'appareil hors de portée des enfants.

### RANGEMENT DE LONGUE DURÉE

Au cas où l'appareil devrait être rangé pour une longue période :

- Videz tout le carburant dans un conteneur pour carburant approprié. N'employez pas de carburant ayant été stocké plus de 60 jours. Eliminez le vieux carburant selon les consignes locales respectivement en vigueur.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même. Ceci permet de s'assurer que tout le carburant a été consommé dans le carburateur.
- Laissez le moteur refroidir. Retirez la bougie et versez 30 ml d'huile de moteur de qualité dans le cylindre. Tirez lentement le cordon de démarrage afin de bien répartir l'huile. Remettez la bougie en place.
- REMARQUE :** Retirez la bougie et videz toute l'huile du cylindre avant de réutiliser l'aspirateur de feuilles après son rangement.
- Nettoyez soigneusement l'appareil et vérifiez la fixation ou l'endommagement des pièces. Réparez ou remplacez les éléments endommagés, serrez les vis, les écrous ou les boulons lâches. L'appareil est maintenant prêt à être rangé.

### TRANSPORT

- Laissez refroidir le moteur avant de transporter l'appareil.
- Attachez l'appareil pendant le transport.
- Videz le carburant du réservoir avant le transport.
- Fermez bien le bouchon du réservoir avant le transport.

## **Recyclage et protection de l'environnement**

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil deviendrait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas

l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

## **ELIMINATION DES DYSFONCTIONNEMENTS**

### **LE MOTEUR NE VEUT PAS DÉMARRER.**

CAUSE	MESURE
<ul style="list-style-type: none"><li>- Réservoir de carburant vide</li><li>- Le bouton de pompage n'a pas été pressé suffisamment fort ou suffisamment souvent.</li><li>- Le moteur est « noyé ».</li><li>- Carburant vieux ou mal mélangé.</li><li>- Bougie rouillée.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Remplir le réservoir de carburant.</li><li>- Presser le bouton de pompage du carburant dix fois lentement et à fond.</li><li>- Suivre le processus d'allumage avec le clapet de démarrage en position B.</li><li>- Vider le réservoir de carburant, remplir avec un mélange de carburant récent.</li><li>- Remplacer ou nettoyer la bougie.</li></ul>

### **LE MOTEUR NE TOURNE PAS EN MARCHE À VIDE.**

CAUSE	MESURE
<ul style="list-style-type: none"><li>- Filtre à air obstrué.</li><li>- Carburant vieux ou mal mélangé.</li><li>- Mauvais réglage du carburateur.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Remplacer ou nettoyer le filtre à air.</li><li>- Vider le réservoir de carburant, remplir avec un mélange de carburant récent.</li><li>- Faire régler le carburateur dans un atelier spécialisé agréé.</li></ul>

### **LA VITESSE DU MOTEUR N'AUGMENTE PAS.**

CAUSE	MESURE
<ul style="list-style-type: none"><li>- Carburant vieux ou mal mélangé.</li><li>- Mauvais réglage du carburateur.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vider le réservoir de carburant, remplir avec un mélange de carburant récent.</li><li>- Faire régler le carburateur dans un atelier spécialisé agréé.</li></ul>

### **LE MOTEUR A UNE BAISSE DE PUISSANCE OU S'ÉTEINT SOUS FORTE CHARGE.**

CAUSE	MESURE
<ul style="list-style-type: none"><li>- Carburant vieux ou mal mélangé.</li><li>- Mauvais réglage du carburateur.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vider le réservoir de carburant, remplir avec un mélange de carburant récent.</li><li>- Faire régler le carburateur dans un atelier spécialisé agréé.</li></ul>

### **L'APPAREIL NE SOUFFLE OU N'ASPIRE PAS.**

CAUSE	MESURE
<ul style="list-style-type: none"><li>- Sac de ramassage plein.</li><li>- Tuyau d'aspiration ou de soufflage obstrué.</li><li>- Hélice bloquée.</li><li>- Hélice endommagée.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vider le sac de ramassage. Voir « Vider le sac de ramassage ».</li><li>- Éliminer l'engorgement. Voir « Éliminer les engorgements dans le tuyau d'aspiration et sur l'hélice ».</li><li>- Éliminer l'engorgement. Voir « Éliminer les engorgements dans le tuyau d'aspiration et sur l'hélice ».</li><li>- Apporter l'appareil dans un atelier spécialisé agréé.</li></ul>

# **Aspirateur de feuilles à essence, moteur à deux temps, avec fonctions souffleur et broyeur BLS 31 OKAY**

## **DONNÉES TECHNIQUES**

### **MOTEUR**

Type de moteur	refroidissement air, 2 temps
Cylindrée	31 cm <sup>3</sup>
Puissance max. du moteur selon ISO 8893	0,75 kW
Vitesse max. du moteur	7.800 min-1
Vitesse marche à vide	3.800 min-1
Allumage	CDI
Espacement entre les électrodes (bougie)	0,5 mm
Mélange 2 temps	40:1
Type de carburateur	Carburateur à membrane indépendant
Type de démarreur	Démarreur à cordon de démarrage
Contenance du réservoir	415 ml

### **SOUFFLER / ASPIRER**

Régulateur de vitesse	levier basculant, fixe
Vitesse de soufflage	jusqu'à 250 km/h
Puissance d'aspiration maxi.	jusqu'à 12,1 m <sup>3</sup> /min
Rapport de broyage	jusqu'à 10:1
Contenance du sac de ramassage	45 litres
Bandoulière	simple, boucle à déclic
Poids (sans carburant)	6,1 kg

Les valeurs suivantes ont été mesurées en fonction souffleur: EN 15503

Vibration max. (vitesse de fonctionnement)	15,5 m/s <sup>2</sup>	K=1,5 m/s <sup>2</sup>
Niveau de pression acoustique L <sub>pA</sub> (vitesse de fonctionnement)	89,0 dB(A)	K=3,0 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L <sub>WA</sub> (vitesse de fonctionnement)	108,0 dB(A)	

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne:

Le niveau de la pression acoustique sur le lieu de travail peut être supérieur à 80 dB (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation s'imposent pour l'utilisateur (l'emploi d'une protection acoustique p.ex.).

## Déclaration de Conformité pour la CE



Nous, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **BLS 31 OKAY**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive relative aux machines), **2004/108/CE** (directive EMV), **97/68/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) telle que modifiée par la **2011/88/CE** et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications incluses. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

**EN 15503:2009**

**PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08**

**EK9-BE-82:2013**

**EN ISO 14982:2009**

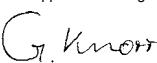
Niveau sonore mesuré 106 dB (A)

Niveau sonore garanti 108 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 28.04.2010

  
Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH

La documentation technique est conservée par: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

## Conditions de garantie

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l'essence la garantie suivante:

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

**INDICE**

<b>• Introduzione.....</b>	2
<b>• Regole per la sicurezza di funzionamento .....</b>	3-6
- Importanti avvertenze di sicurezza.....	3
- Simboli di sicurezza e simboli internazionali.....	4
- Come acquisire dimestichezza con l'attrezzo.....	6
<b>• Istruzioni per il montaggio .....</b>	7-8
- Montaggio e smontaggio del tubo soffiante ed aspirante .....	7
- Montaggio e smontaggio del sacchetto di raccolta .....	7
- Come indossare e regolare la bretella .....	8
<b>• Informazioni sui vari tipi di olio e benzina .....</b>	9
<b>• Accensione e spegnimento dell'attrezzo .....</b>	9-10
<b>• Funzionamento .....</b>	10-12
- Come reggere l'attrezzo .....	10
- Consigli su come lavorare con l'attrezzo .....	10
- Funzione di soffiaggio .....	10
- Funzione di aspirazione .....	11
- Rimozione di occlusioni dal tubo aspirante e dalla ruota a pale .....	11
- Svuotamento del sacchetto di raccolta .....	11
<b>• Manutenzione e riparazione .....</b>	12-13
- Filtro dell'aria .....	12
- Sostituzione della candela .....	13
<b>• Pulizia e rimessaggio .....</b>	13-14
<b>• Eliminazione guasti .....</b>	15
<b>• Dati tecnici .....</b>	16
<b>• Dichiarazione di Conformità.....</b>	17
<b>• Garanzia.....</b>	17

**CONTENUTO DELLA FORNITURA**

La fornitura comprende quanto segue:

- aspiratore per foglie con funzione di soffiaggio/trinciatura, modello BLS 31
- tubo soffiante/aspirante
- bretella
- sacchetto di raccolta
- sacchetto contenente il materiale di fissaggio
- istruzioni per l'uso

**AVVERTENZA:** Richiama l'attenzione su informazioni o istruzioni che sono di importanza determinante per il funzionamento o la manutenzione dell'attrezzo.



**ATTENZIONE:** l'inosservanza delle istruzioni di sicurezza può comportare danni a cose o persone (ad esempio ferimento dell'utilizzatore o di altre persone). Si raccomanda di rispettare sempre le istruzioni di sicurezza per ridurre il rischio di incendio o di scosse elettriche e di danni alle persone.

# **Aspiratore per foglie a benzina a due tempi con funzione di soffiaggio e trinciatura BLS 31 OKAY**

## **INTRODUZIONE**

**LE PRESENTI ISTRUZIONI PER L'USO CONTENGONO INFORMAZIONI IMPORTANTI.**

**SI PREGA DI CONSERVARLE CON CURA!**

**Grazie.**

Grazie mille per aver scelto di acquistare questo prodotto di qualità.

Si raccomanda di leggere l'intero contenuto delle presenti istruzioni per l'uso e di seguire tutte le indicazioni in esse contenute per poter conservare a lungo questo attrezzo in perfette condizioni di funzionamento.

**AVVERTENZA: CONSERVARE LA RICEVUTA D'ACQUISTO PER POTERSI EVENTUALMENTE AVVALERE DELLA GARANZIA.**

Leggere attentamente il presente manuale ed accertarsi di averne compreso bene l'intero contenuto prima di mettere in funzione l'attrezzo.

Lo scopo dei simboli di sicurezza è quello di richiamare l'attenzione dell'utente su possibili pericoli.

E' pertanto necessario prestare la massima attenzione ai simboli di sicurezza ed alle relative avvertenze ed accertarsi di averne compreso bene il significato.

Le avvertenze di sicurezza, tuttavia, non bastano di per sé ad eliminare i potenziali pericoli. Le spiegazioni o avvertenze in esse contenute non escludono in alcun modo la necessità di adottare opportune misure antinfortunistiche.

## **SIMBOLO**

## **SIGNIFICATO**



**SIMBOLO DI PERICOLO:** Richiama l'attenzione su di un pericolo, un'avvertenza o sulla necessità di essere prudenti.

Per evitare gravi danni alle persone si raccomanda la massima attenzione. Può essere utilizzato unitamente ad altri simboli o pittogrammi.

## **REGOLE PER UN UTILIZZO SICURO DELL'ATTREZZO**

### **IMPORANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA**

**Prima dell'uso leggere tutte le istruzioni e le indicazioni!**

- Leggere attentamente l'intero contenuto del manuale di istruzioni. Acquisire la necessaria dimestichezza con i dispositivi di comando e con le corrette modalità d'impiego dell'attrezzo.
- Controllare sempre l'attrezzo prima dell'uso. Sostituire i pezzi danneggiati. Accertarsi che non vi siano fuoriuscite di carburante. Accertarsi che tutti gli elementi di fissaggio siano opportunamente posizionati e stretti/assicurati. In caso contrario l'utilizzatore potrebbe ferire se stesso o altre persone presenti nelle vicinanze o danneggiare l'attrezzo.
- Tenere presente, in particolare, il pericolo di ferimento alla testa, alle mani ed ai piedi.
- Tenere la zona di lavoro libera da bambini, spettatori ed animali domestici. I bambini, eventuali spettatori ed animali domestici debbono mantenersi ad una distanza di sicurezza di almeno 15 metri dall'area di lavoro. Dal momento che anche così sussiste il pericolo di oggetti scagliati in aria dall'attrezzo, gli spettatori o eventuali persone presenti nelle vicinanze dovrebbero essere esortati ad indossare occhiali protettivi. Spegnere immediatamente il motore quando vi sono persone e/o animali che si stanno avvicinando all'area di lavoro.

### **ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER ATTREZZI DOTATI DI MOTORE A BENZINA**

**AVVERTENZA:** la benzina è facilmente infiammabile e le esalazioni possono esplodere all'accensione. Adottare le seguenti misure precauzionali:

- Conservare la benzina solo in recipienti adatti ed omologati per l'immagazzinamento di tali sostanze.
- Evitare l'insorgere di sorgenti d'accensione nelle vicinanze di benzina versata. Avviare il motore soltanto dopo che le esalazioni di benzina si sono disperse.
- Spegnere sempre il motore prima di riempire il serbatoio della benzina e lasciarlo raffreddare. Non togliere mai il coperchio del serbatoio quando il motore è acceso. Non riempire mai il serbatoio quando il motore è ancora caldo. Non azionare mai l'attrezzo senza il coperchio del serbatoio opportunamente chiuso. Togliere lentamente il tappo del recipiente del carburante per scaricare la pressione eventualmente presente all'interno.
- Prima di effettuare il rifornimento smontare il sacchetto di raccolta.
- La preparazione della miscela per motori a due tempi ed il rifornimento debbono essere effettuati in un'area ben aerata (all'aperto) e lontano da fiamme libere o scintille. Togliere il tappo del serbatoio, lentamente, solo dopo avere spento il motore. Durante la preparazione della miscela o il rifornimento non fumare! Ripulire subito l'attrezzo da eventuali quantità di miscela fuoriuscite.
- Allontanare l'attrezzo di almeno 9 metri dalla sor-

gente del carburante e dall'area di rifornimento prima di accendere il motore. Nel riempire il serbatoio o durante l'azionamento dell'attrezzo non fumare!

### **DURANTE IL FUNZIONAMENTO**

- L'attrezzo non può essere utilizzato né messo in moto in ambienti o edifici chiusi. L'inalazione dei gas di scarico può causare la morte. Si raccomanda di lavorare con questo attrezzo soltanto in spazi aperti e ben arieggiati.
- Durante il lavoro con l'attrezzo indossare occhiali protettivi e protezioni per l'udito. Durante il lavoro in ambienti polverosi indossare una maschera facciale o antipolvere. Si raccomanda l'uso di indumenti esterni a maniche lunghe.
- Non azionare mai l'attrezzo senza il necessario equipaggiamento e/o accessori. Nel lavorare con l'attrezzo controllare sempre che il tubo soffiante/aspirante ed il sacchetto di raccolta siano correttamente montati e che la cerniera del sacchetto sia completamente chiusa.
- Prima di effettuare eventuali interventi di manutenzione e riparazione spegnere il motore. Per poter montare o smontare il tubo soffiante/aspirante o il sacchetto di raccolta, occorre prima spegnere l'attrezzo ed attendere che la ruota a pale si sia fermata per evitare il contatto con i taglienti/le pale rotanti.
- Evitare di riaccendere inavvertitamente l'attrezzo. Tirare il cavo di accensione solo quando l'interruttore è posizionato su "start". Fra l'utilizzatore e l'attrezzo, all'accensione, deve essere mantenuta una distanza di sicurezza. Si vedano al riguardo le istruzioni per l'accensione/spegnimento dell'attrezzo.
- Non affaticarsi eccessivamente e non spongarsi troppo in avanti. Assicurarsi sempre di avere assunto una posizione stabile e di essere in equilibrio.
- Non toccare il motore né il tubo di scarico. Queste parti dell'attrezzo si surriscaldano durante il funzionamento. Anche una volta spento l'attrezzo, esse rimangono molto calde per diverso tempo.
- Non azionare mai l'attrezzo con parti allentate o danneggiate. In presenza di difetti/guasti occorre riparare l'attrezzo prima di azionarlo.
- Per le riparazioni utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali del produttore dell'attrezzo. I rispettivi pezzi di ricambio sono disponibili presso il proprio rivenditore di fiducia autorizzato. Per questo attrezzo non utilizzare ricambi o accessori non autorizzati! Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore o danni all'attrezzo con conseguente perdita dei diritti di garanzia.
- Deporre l'attrezzo quando il motore gira solo su basi o sottofondi puliti e solidi. Oggetti e/o materiali tipo ghiaia, sabbia, polvere, erba, ecc. potrebbero penetrare della bocca d'aspirazione dell'aria ed essere espulsi violentemente dall'apertura di scarico con la possibilità di conseguenti danni all'attrezzo, danni materiali di altra natura o anche gravi lesioni alle persone presenti nelle vicinanze o all'utilizzatore dell'attrezzo.
- Mantenere mani, visto e piedi lontani da tutte le parti mobili dell'attrezzo. Non toccare la ruota a pale e non tentare di fermarla mentre gira.

- Non utilizzare mai questo attrezzo per l'erogazione di sostanze chimiche, fertilizzanti o altre sostanze che potrebbero contenere sostanze nocive.

#### FUNZIONE DI SOFFIAGGIO

- Non puntare mai l'attrezzo su persone, animali o vetri quando lo si utilizza per il soffiaggio. Soffiare sui materiali sempre di modo da allontanarli da persone, animali, vetri o oggetti solidi quali alberi, autoveicoli, pareti ecc.

#### FUNZIONE DI ASPIRAZIONE

- Evitare situazioni nelle quali il sacchetto di raccolta potrebbe prendere fuoco. Non lavorare nelle vicinanze di fiamme libere. Non aspirare ceneri incandescenti da focolari, grill, falò e non aspirare mozziconi di sigari o sigarette fintanto che le relative ceneri non si sono completamente raffreddate.
- L'attrezzo è concepito per l'aspirazione di materiale secco quale fogliame, erba, piccoli rami e carta straccia. Non tentare di aspirare materiali bagnati

e/o acqua poiché ciò potrebbe danneggiare l'aspiratore. Non aspirare metalli, pezzetti di vetro o simili per non danneggiare gravemente la ruota a pale.

#### ULTERIORI NORME DI SICUREZZA

- Lasciare raffreddare il motore prima di riporlo o trasportare l'attrezzo. Non dimenticare di bloccare ed assicurare sufficientemente l'attrezzo per il trasporto.
- Riporre l'attrezzo in un luogo asciutto e chiuso a chiave, oppure riporlo ad un'altezza sufficiente onde impedirne l'uso da parte di persone non autorizzate o il danneggiamento e per tenerlo lontano dalla portata dei bambini.
- Non versare né spruzzare mai acqua o altri liquidi sull'attrezzo. Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da incrostazioni. Pulire sempre l'attrezzo dopo averlo utilizzato. Si vedano al riguardo le istruzioni su "Pulizia e rimessaggio".

#### CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI.

### REGOLE PER UN UTILIZZO SICURO DELL'ATTREZZO

#### SIMBOLI DI SICUREZZA ED ALTRI SIMBOLI INTERNAZIONALI

Nelle presenti istruzioni per l'uso ed in diversi punti dell'attrezzo possono essere utilizzati simboli di sicurezza e simboli internazionali e pittogrammi di vario tipo. Leggere le istruzioni per l'uso per acquisire la necessaria dimensione con tutti i dati relativi alla sicurezza, al montaggio, al funzionamento ed alla riparazione dell'attrezzo.

SIMBOLO	SIGNIFICATO
	<b>SIMBOLO DI PERICOLO</b> Richiama l'attenzione su di un pericolo, un'avvertenza o una necessaria precauzione. Può essere utilizzato unitamente ad altri simboli o pittogrammi.
	<b>LEGGERE LE ISTRUZIONI PER L'USO E LA MANUTENZIONE</b> Leggere le istruzioni per l'uso e seguire tutte le avvertenze e norme di sicurezza. L'inosservanza di quanto sopra indicato può essere causa di lesioni all'utilizzatore o ad altre persone eventualmente presenti nelle vicinanze.
	<b>INDOSSARE OCCHIALI PROTETTIVI E PROTEZIONI PER L'UDITO</b> <b>ATTENZIONE:</b> gli oggetti scagliati in aria ed il rumore intenso possono causare gravi lesioni agli occhi e la perdita dell'udito. Durante l'uso dell'attrezzo si raccomanda pertanto di indossare un'adeguata protezione per gli occhi e per l'udito.
	<b>PULSANTE DELLA POMPA (DISPOSITIVO AUSILIARIO D'AVVIAMENTO)</b> Premere lentamente e a fondo per due volte il pulsante della pompa.
	<b>BENZINA SENZA PIOMBO</b> Utilizzare sempre benzina pulita, fresca e senza piombo.
	<b>OLIO</b> Si veda al riguardo il manuale istruzioni per l'indicazione del tipo di olio giusto.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	<b>GRAVI LESIONI CAUSATE DA OGGETTI SCAGLIATI IN ARIA</b> <b>ATTENZIONE:</b> tenersi lontani dall'apertura di soffiaggio. Non puntare mai su se stessi né su altre persone il tubo dell'aspiratore quando esso è regolato sulla funzione di soffiaggio. Eventuali oggetti potrebbero essere scagliati in aria dall'attrezzo. Non utilizzare mai l'attrezzo senza i necessari dispositivi supplementari e di protezione.
	<b>INTERRUTTORE D'ACCENSIONE</b> ON/START/FUNZIONAMENTO
	<b>INTERRUTTORE D'ACCENSIONE</b> SPEGNIMENTO oppure ARRESTO
	<b>ATTENZIONE, SUPERFICIE INCANDESCENTE</b> Non toccare lo scappamento o il cilindro incandescenti. Pericolo di ustione. Queste parti dell'attrezzo durante il funzionamento diventano incandescenti. Anche una volta spento l'attrezzo, esse rimangono molto calde per diverso tempo.
	<b>Tenere le altre persone lontane dall'attrezzo.</b> Eventuali oggetti potrebbero essere scagliati in aria dall'attrezzo. Non utilizzare mai l'attrezzo senza i necessari dispositivi supplementari e di protezione; specialmente i bambini e gli animali domestici debbono essere mantenuti ad una distanza di almeno 15 metri dall'area di lavoro.
	<b>Attenzione: pericolo di ferimento a causa delle parti mobili dell'attrezzo!</b> Non introdurre né avvicinare in nessun caso le mani alle aperture dell'attrezzo! Le protezioni che si possono aprire debbono essere contrassegnate con un simbolo che richiama l'attenzione sul relativo pericolo. Il corrispondente simbolo deve essere visibile sia quando il dispositivo di protezione è chiuso che quando esso è aperto.
	<b>FARFALLA D'AVVIAMENTO (VALVOLA DELL'ARIA)</b> A. Farfalla d'avviamento COMPLETAMENTE chiusa. B. Farfalla d'avviamento SEMI aperta. C. Farfalla d'avviamento in POSIZIONE DI FUNZIONAMENTO.
	<b>INTERRUTTORE DI COMMUTAZIONE SOFFIAGGIO/ASPIRAZIONE</b> A. Funzione di aspirazione B. Funzione di soffiaggio
	<b>REGOLATORE DEL NUMERO DI GIRI</b> Numero di giri ALTO o PIU' VELOCE.
	<b>REGOLATORE DEL NUMERO DI GIRI</b> Numero di giri AL MINIMO, LENTO.

## COME ACQUISIRE DIMENTICHEZZA CON L'ATTREZZO

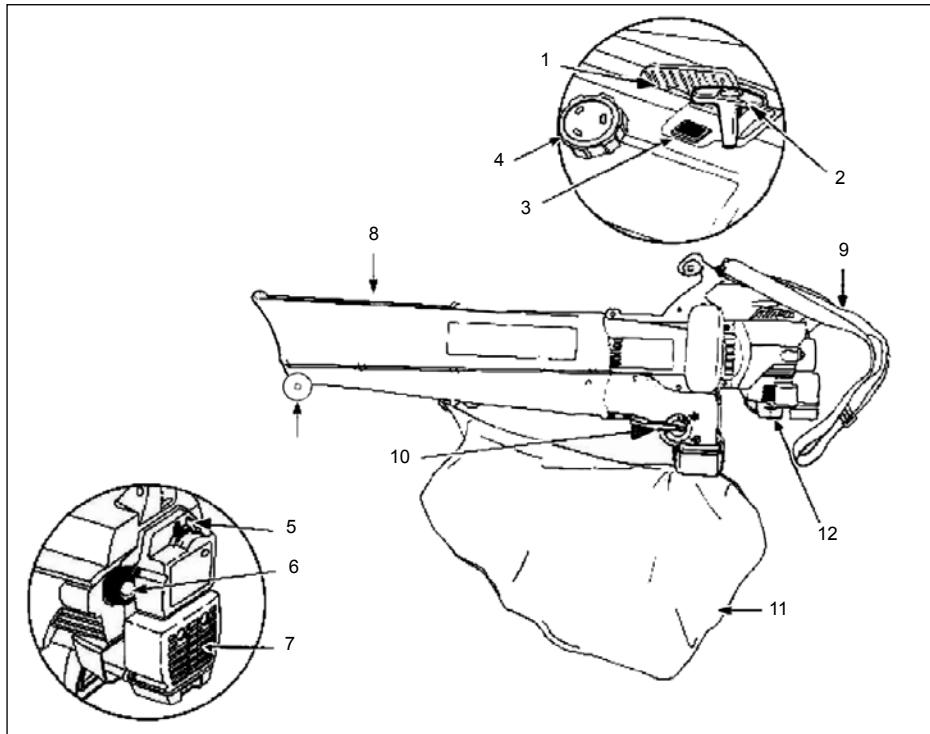
### IMPIEGO

#### ... in caso di soffiaggio

- Pulizia di giardini, garage, viali d'accesso, terrazze, cortili e siepi/muri, ecc.

#### ... in caso di aspirazione

- Aspirazione di fogliame, immondizia sparsa, ecc.



#### IT Identificazione dei componenti

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. Leva dell'acceleratore     | 7. Coperchio del filtro dell'aria/ scarico |
| 2. Manopola d'avviamento      | 8. Tubo d'aspirazione/soffiaggio           |
| 3. Interruttore di accensione | 9. Cintura a tracolla                      |
| 4. Tappo serbatoio mix        | 10. Selettore di funzione                  |
| 5. Farfalla d'avviamento      | 11. Sacchetto di raccolta                  |
| 6. Pompa del carburante       | 12. Candela                                |

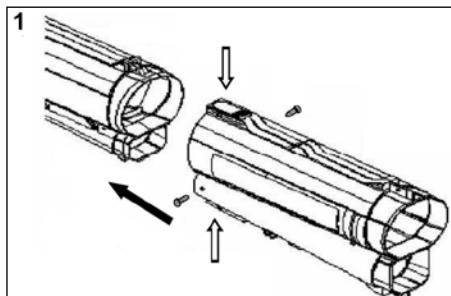
## ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO

### MONTAGGIO E SMONTAGGIO DEL TUBO ASPIRANTE/SOFFIANTE

**AVVERTENZA:** alla consegna dell'attrezzo il tubo non è montato. Per garantire il funzionamento sicuro per l'utilizzatore e senza problemi dell'attrezzo è necessario un montaggio corretto.

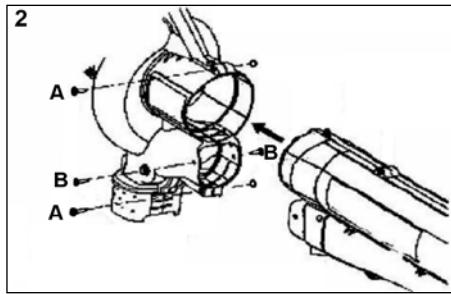
#### Montaggio delle due parti del tubo:

1. Incastrare le due parti del tubo l'una nell'altra fino all'arresto. Si prega di premere in giù i due pulsanti di bloccaggio del superiore e inferiore lato (fig. 1).
2. Montare le due viti autofilettanti da entrambi i lati (fig. 1).



#### Montaggio

1. Estrarre le viti ed i dadi dal pacchetto dei pezzi di piccola taglia.
2. Introdurre il tubo sofflante/aspirante correttamente nell'apertura dell'incastellatura del motore di modo che i fori nelle linguette del tubo sofflante/aspirante siano posizionati esattamente nei fori filettati dell'incastellatura stessa (fig. 1).



3. Montare 2 viti Torx T20 ad intagli sul lato destro dell'incastellatura del motore ed i 2 relativi dadi sul lato sinistro della medesima (fig. 2).
4. Stringere bene le viti senza esagerare.
5. Montare le due rimanenti viti Torx autofilettanti T20 nei fori su entrambi i lati dell'incastellatura (fig. 2) e stringerle bene senza esagerare.

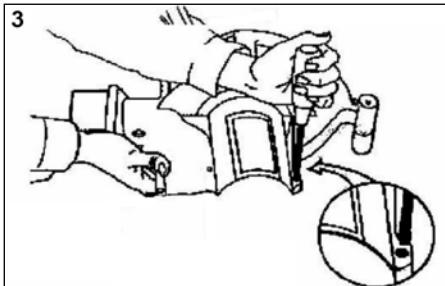
#### Attenzione:

accertarsi, prima di mettere in funzione l'attrezzo, che il tubo aspirante sia correttamente posizionato e fissato con le viti.

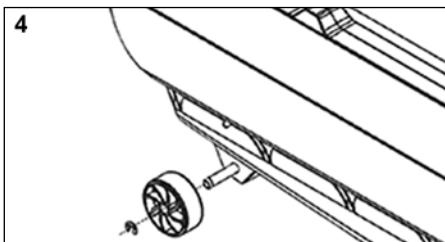
### Smontaggio del tubo soffiante/aspirante

**ATTENZIONE:** spegnere il motore ed attendere fino al completo arresto della ruota a pale prima di montare o smontare le parti di tubo al fine di non provocare gravi lesioni.

1. Estrarre le due viti autofilettanti da entrambi i lati dell'incastellatura (fig. 2).
2. Estrarre le due viti con i relativi dadi che fissano il tubo all'incastellatura (fig. 2, fig. 3).



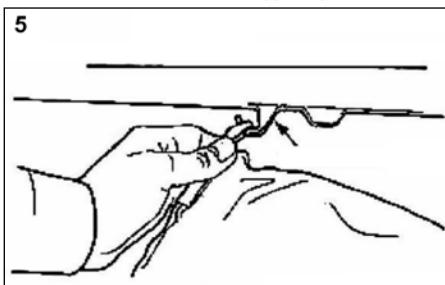
#### Assemblare il rotella



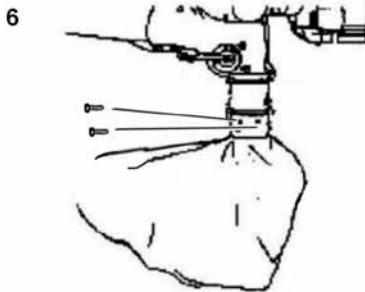
### MONTAGGIO E SMONTAGGIO DEL SACCHETTO DI RACCOLTA

#### Montaggio

1. Attaccare il sacchetto di raccolta al gancio presente sul tubo di aspirazione/soffiaggio (fig. 5).



2. Infilare il sacchetto di raccolta sul bocchettone di scarico del corpo dell'attrezzo. Infilare il sacchetto sul bocchettone fino all'arresto. (Fig. 6)



3. Utilizzare due viti autofilettanti su ciascun lato per fissare il sacchetto di raccolta su entrambi i lati del bocchettone sul corpo dell'attrezzo (fig. 6).
4. Il tubo del sacchetto di raccolta, dopo il primo montaggio, di norma dovrà più essere svitato, a meno che non si debbano effettuare interventi di manutenzione.

**Attenzione:**

accertarsi, prima di mettere in funzione l'attrezzo, che il sacchetto di raccolta sia correttamente posizionato e fissato con le viti.

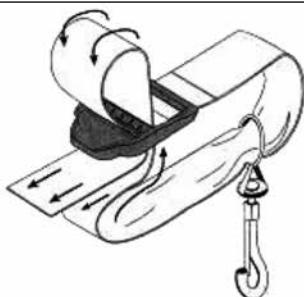
**Smontaggio**

1. Estrarre le 4 viti autofilettanti che fissano il sacchetto di raccolta su entrambi i lati del bocchettone di scarico al corpo dell'attrezzo (fig. 6).
2. Estrarre il sacchetto dal bocchettone e sganciarlo.

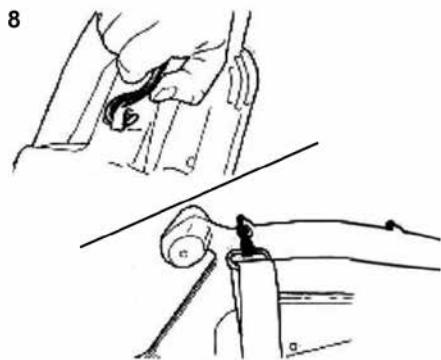
**COME INDOSSARE E REGOLARE LA BRETELLA**

**AVVERTENZA:** prima di avviare l'attrezzo indossare la bretella e regolarla correttamente (senza tuttavia agganciarla ancora all'apposito dispositivo sull'attrezzo).

1. Infilare la bretella nell'apertura centrale della fibbia.
2. Posizionare la bretella sulla traversa ed infilarla nella fessura anteriore della fibbia (fig. 7).



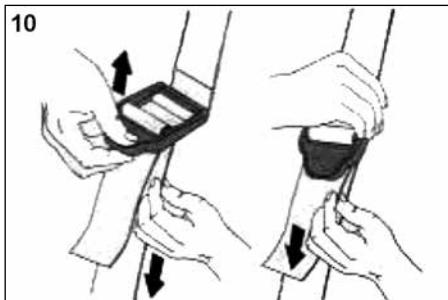
3. Estrarre quindi la bretella per tutta la sua lunghezza.
4. Fissare il gancio metallico della bretella all'apposito fermo situato sull'impugnatura (fig. 8).

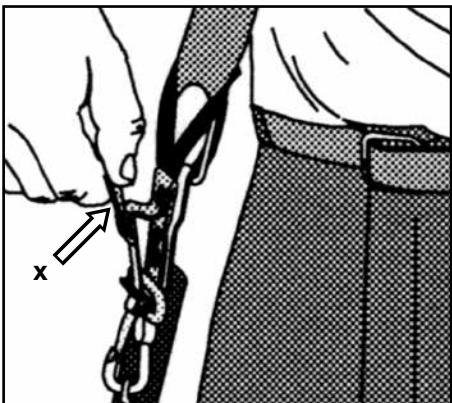


5. Indossare la tracolla in modo tale che questa poggi sulla spalla destra (fig. 9).



6. Regolare la bretella, da in piedi, nella posizione di lavoro (fig. 9) più indicata per la propria statura.
  - La bretella si allunga tirandola verso il basso e sollevando contemporaneamente l'estremità della fibbia (fig. 10).
  - Per accorciarla basta invece tirare indietro la bretella attraverso la fibbia tenendo ferma contemporaneamente la fibbia stessa (fig. 10).





**ATTENZIONE:** Questa cinghia a tracolla è provvista con un dispositivo di sicurezza, il quale stacca immediatamente la cinghia dall'apparecchio in casi d'emergenza. A questo proposito è necessario tirare con forza l'apposita linguetta gialla rossa (fig. X) della cinghia. In tal modo la cinghia viene staccata immediatamente dal dispositivo di tenuta.

## INFORMAZIONI SUI VARI TIPI DI OLIO E BENZINA

Se l'attrezzo non funziona come si deve, spesso ciò è dovuto all'uso di una miscela vecchia o non opportunamente preparata. Accertarsi pertanto di utilizzare carburante fresco, pulito e seguire esattamente le istruzioni per la preparazione della corretta miscela di benzina ed olio.

### TIPO DI OLIO CONSIGLIATO

Utilizzare olio sintetico di alta qualità per motori a 2 tempi che sia indicato per l'uso nei motori a due tempi raffreddati ad aria.

### TIPO DI BENZINA CONSIGLIATO

Utilizzare sempre benzina fresca senza piombo (non più vecchia di 60 giorni).

**ATTENZIONE:** la benzina si infiamma con estrema facilità e le relative esalazioni, in caso di accensione, possono esplodere. Per riempire il serbatoio del carburante occorre pertanto spegnere sempre il motore e lasciarlo raffreddare. Durante il rifornimento non fumare. Tenersi lontani da scintille e fiamme libere.

## ISTRUZIONI PER LA PREPARAZIONE DELLA MISCELA DI BENZINA ED OLIO

Miscelare accuratamente 1 litro di benzina senza piombo con 25 ml di olio sintetici per motori a due tempi in una tanica per benzina a parte (40:1= 2,5%). Non miscelare mai benzina ed olio direttamente all'interno del serbatoio.

## Tabella per la miscelazione del carburante

Benzina	olio due tempi/40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

## ISTRUZIONI PER L'ACCENSIONE E LO SPEGNIMENTO

### ACCENSIONE

Miscelare la benzina con l'olio. Riempire il serbatoio con la miscela di benzina e olio. (Si vedano le "Istruzioni per la preparazione della miscela di benzina ed olio").

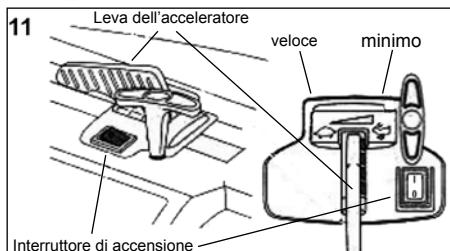
**ATTENZIONE:** smontare sempre il sacchetto di raccolta prima di riempire il serbatoio di miscela carburante onde evitare il rischio di ferite gravi. Un sacchetto di raccolta impregnato di benzina è ad alto rischio d'incendio.

**AVVERTENZA:** prima di avviare l'attrezzo indossare la bretella correttamente regolata (senza tuttavia agganciarla ancora all'apposito dispositivo sull'attrezzo).

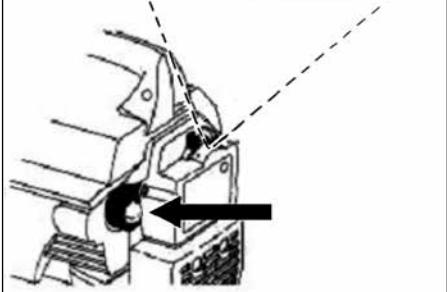
**AVVERTENZA:** la leva dell'acceleratore spostata a destra significa un numero di giri elevato. La leva dell'acceleratore rimane nella posizione in cui è fino a quando non viene spostata.

**AVVERTENZA:** spostando la leva di regolazione della modalità di funzionamento sulla funzione di soffiaggio, all'accensione del motore il sacchetto di raccolta non si gonfierà.

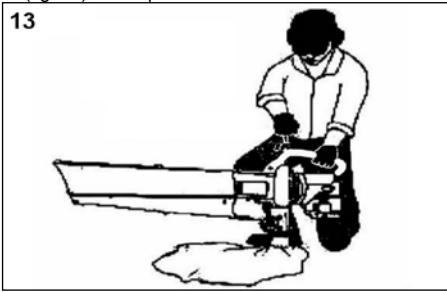
- Spostare la leva di regolazione della modalità di funzionamento nella posizione alta (soffiaggio). Si veda al riguardo "Utilizzo in modalità di soffiaggio"
- Regolare l'interruttore di accensione sulla posizione "I" (fig. 11).



- Premere il pulsante della pompa del carburante 10 volte lentamente e a fondo, quindi rilasciarlo. Il carburante a questo punto dovrebbe essere percepibile e visibile nel pulsante stesso (fig. 12). In caso contrario, premere il pulsante fino a quando il carburante non appare.
- Regolare la leva d'avviamento sulla posizione A (fig. 12).

**12**

- Posare a terra l'attrezzo e regolare la leva dell'acceleratore sulla posizione "veloce" ovvero "numero di giri alto" (fig. 11).
- Tirare da 2 a 5 volte il cavo d'accensione a strappo (fig. 13) fino a quando il motore non tenta d'avviarsi.

**13**

- Regolare la leva d'avviamento sulla posizione B (fig. 12).
- Tirare da 1 a 3 volte il cavo d'accensione a strappo (fig. 13) fino a quando il motore non si avvia.
- Se il motore non dovesse avviarsi, ripetere le operazioni descritte ai punti da 3 a 8.
- Lasciar scaldare il motore per 5-10 secondi. Regolare la leva d'avviamento sulla posizione C (fig. 12).
- Mettersi in posizione di lavoro ed agganciare la bretella al dispositivo d'aggancio più indicato per la propria corporatura.

**AVVERTENZA:** se il motore durante il tentativo d'accensione s'ingolfa, regolare la leva d'avviamento sulla posizione C. Spostare la leva dell'acceleratore sulla posizione "veloce" (fig. 11). Tirare a strappo il cavo d'accensione, dopo un numero di tiri variabile da 3 ad un massimo di 8 il motore dovrebbe avviarsi.

**AVVERTENZA:** se il motore è già caldo prima dell'accensione, può essere avviato senza utilizzare la farfalla d'avviamento (valvola dell'aria). Regolare la leva dell'acceleratore su "veloce" (fig. 10) ed avviare il motore con la leva d'avviamento in posizione B (fig. 12).

## SPEGNIMENTO

- Regolare la leva dell'acceleratore sulla posizione "minimo" (fig. 11). Lasciar raffreddare il motore facendolo girare al minimo.
- Premere in basso l'interruttore d'accensione in posizione „STOP O“ fino al completo arresto del motore (fig. 11).

## ISTRUZIONI SU COME LAVORARE CON L'ATTREZZO

### COME REGGERE L'ASPIRATORE

Sistemarsi, prima di iniziare a lavorare con l'attrezzo, in posizione di lavoro (fig. 14). Controllare i seguenti punti:

- l'utilizzatore deve indossare indumenti adeguati: calzature da lavoro, occhiali protettivi, protezione per l'udito, pantaloni lunghi, parte sopra a maniche lunghe.

**14**

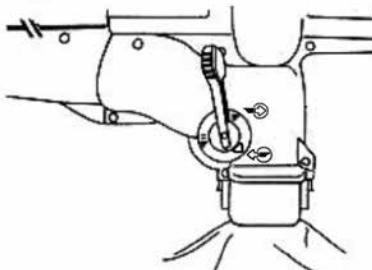
### SUGGERIMENTI PER IL LAVORO CON L'ATTREZZO

- Accertarsi che la cerniera del sacchetto di raccolta sia completamente chiusa prima di iniziare a lavorare.
- Accertarsi che l'attrezzo non sia puntato su oggetti sparsi nelle vicinanze o persone prima di accendere l'attrezzo.
- L'attrezzo deve essere in perfette condizioni di funzionamento, i tubi e le protezioni debbono essere montati e fissati.
- Durante il lavoro reggere sempre l'attrezzo con entrambe le mani. Reggere saldamente l'attrezzo dalle impugnature anteriore e posteriore.
- Per contenere il rischio di una compromissione dell'udito causata dall'elevata rumorosità dell'attrezzo, è necessario indossare sempre un'adeguata protezione.
- Fare attenzione ai bambini, agli animali domestici, alle finestre aperte o alle automobili appena lavate e dirigere il soffio dell'attrezzo nella direzione opposta.
- Riordinare l'area di lavoro dopo l'uso di aspiratori per fogliame ed altri attrezzi. Smaltire i rifiuti negli appositi contenitori.

## LAVORO IN MODALITA' DI SOFFIAGGIO

- Avviare il motore. Si vedano al riguardo le istruzioni per l'accensione/spegnimento dell'attrezzo.
- Spostare la leva di regolazione della modalità di funzionamento nella posizione alta (fig. 15).

15



**AVVERTENZA:** non azionare mai l'attrezzo con la leva di regolazione della modalità di funzionamento a metà fra le due posizioni.

- Far passare la bretella sopra la testa e posizionarsela sulla spalla (fig. 9) regolandola alla giusta misura. Si veda al riguardo "Come indossare e regolare la bretella".
- Reggere l'aspiratore in modalità di soffiaggio nel modo illustrato nelle figure 16, 17 e 18. Muovere da destra a sinistra l'estremità del tubo soffiatore/aspiratore tenendolo alcuni centimetri sollevato dal terreno. Avanzare lentamente mantenendo davanti a sé l'immondizia sparsa raccolta.
- Per la maggior parte dei lavori in modalità di soffiaggio in ambienti secchi conviene mantenere basso il numero di giri. I numeri di giri più elevati sono più indicati per lo spostamento di oggetti più pesanti come immondizia sparsa di dimensioni maggiori o ghiaia.
- Utilizzare la modalità di soffiaggio per sgomberare alberi, cespugli, l'interno o il perimetro di aiuole ed altre aree da pulire (fig. 16)

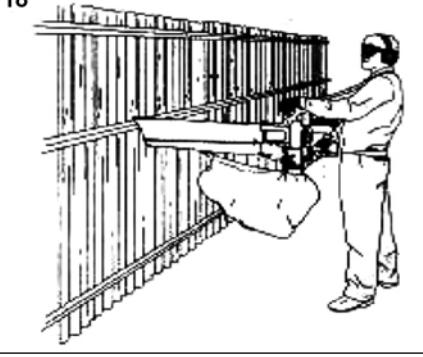
16



17



18



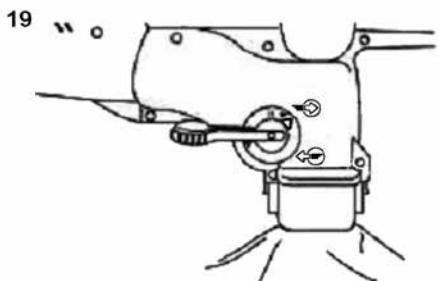
- Utilizzare l'aspiratore in modalità di soffiaggio intorno ai fabbricati e per la normale pulizia (fig. 17).
- Utilizzare l'attrezzo per pareti, aggetti e pareti di mascheramento (fig. 18).

## LAVORO IN MODALITA' DI ASPIRAZIONE

1. Avviare il motore. Si vedano al riguardo le istruzioni per l'accensione/spegnimento dell'attrezzo.
2. Spostare la leva di regolazione della modalità di funzionamento nella posizione bassa (aspirazione) (fig. 19).

**AVVERTENZA:** non azionare mai l'attrezzo con la leva di regolazione della modalità di funzionamento a metà fra le due posizioni.

3. Far passare la bretella sopra la testa e posizionarsela sulla spalla (fig. 9) regolandola alla giusta misura. Si veda al riguardo "Come indossare e regolare la bretella".
4. Tenere l'attrezzo con il tubo aspirante inclinato leggermente verso il basso e spostare l'estremità di quest'ultimo da un lato all'altro per aspirare leggera immondizia sparsa (fig. 20). Foglie e rami piccoli vengono aspirati all'interno del sacchetto di raccolta e trinciati al passaggio attraverso la ruota a pale – in questo modo il sacchetto potrà raccogliere una quantità decisamente maggiore di materiale.



#### RIMOZIONE DI OCCLUSIONI DAL TUBO ASPIRANTE E DALLA RUOTA A PALE

1. Regolare l'interruttore d'accensione sulla posizione OFF [0] (fig. 11) ed attendere fino all'arresto completo della ruota a pale.
2. Staccare il cavo d'accensione per impedire l'accensione del motore.
3. Smontare il tubo aspirante ed il sacchetto di raccolta.
4. Rimuovere tutto il materiale che blocca il tubo e la ruota a pale. Esaminare le pale per verificare che non si siano danneggiate. Ruotare a mano la ruota a pale per accertarsi che l'occlusione sia stata completamente rimossa.
5. Rimontare il tubo aspirante ed il sacchetto di raccolta.
6. Riattaccare il cavo d'accensione.

#### SVUOTAMENTO DEL SACCHETTO DI RACCOLTA

1. Aprire la chiusura in velcro del sacchetto di raccolta (fig. 21).
2. Sfilare il sacchetto dal relativo tubo e sganciare la clip di fissaggio al tubo aspirante.
3. Aprire la cerniera e svuotare il contenuto in un sacchetto della spazzatura o nel secchio dei rifiuti.
4. Rovesciare il sacchetto di raccolta dopo averlo svuotato e scuotervelo per liberarlo dalla polvere o altro sporco rimasti attaccati alle pareti.
5. Chiudere la cerniera e rimontare il sacchetto di raccolta.



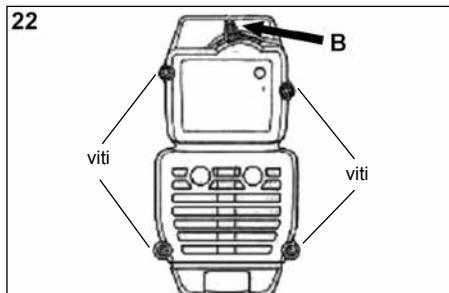
#### MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

##### FILTRO DELL'ARIA

###### Smontaggio del coperchio del filtro dell'aria/ scarico

1. Regolare la leva d'accensione sulla posizione B.  
**AVVERTENZA:** per smontare il coperchio del filtro dell'aria/scarico la leva d'accensione deve essere regolata in posizione B (fig. 22).
2. Estrarre le quattro (4) viti che fissano il coperchio del filtro dell'aria/scarico (fig. 22). A tal fine utilizzare un cacciavite a lama piatta o un Torx-Bit T-20.

3. Smontare il coperchio dal motore. Non esercitare troppa forza.



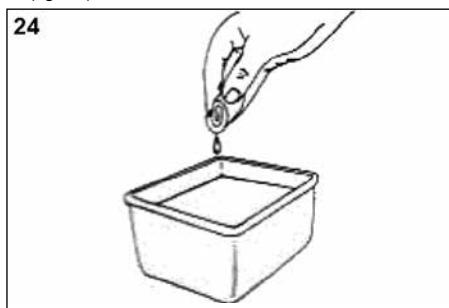
#### Pulizia del filtro dell'aria

Pulire ed oliare il filtro dell'aria ogni 10 ore di servizio. Il filtro dell'aria è un componente importante dell'attrezzo e come tale deve essere sottoposto a regolare manutenzione. In caso di mancata manutenzione del filtro dell'aria decade la validità della garanzia.

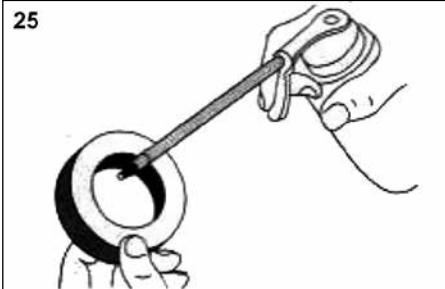
1. Smontaggio del coperchio del filtro dell'aria/ scarico. Si veda al riguardo "Montaggio del coperchio del filtro dell'aria/scarico".
2. Estrarre il filtro dell'aria dalla parte posteriore del coperchio del filtro dell'aria/scarico (fig. 23).



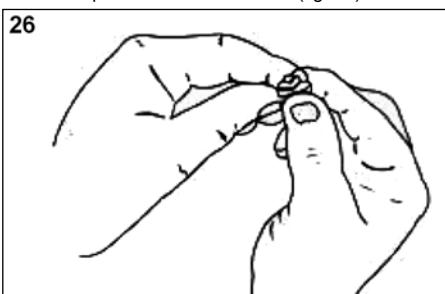
3. Lavare il filtro in acqua e detergente (fig. 24). Sciacquare accuratamente il filtro con acqua. Rimuovere l'acqua in eccesso. Lasciare asciugare completamente il filtro.
4. Applicare una quantità sufficiente di olio pulito tale da formare un leggero rivestimento intorno al filtro (fig. 25).



25



5. Comprimere il filtro per distribuire l'olio e per rimuovere la quantità d'olio eccedente (fig. 26).



6. Rimontare il filtro dell'aria nel coperchio (fig. 23).

**AVVERTENZA:** l'utilizzo dell'attrezzo senza il blocco del coperchio del filtro dell'aria/scarico comporta l'annullamento della validità della garanzia.

#### Montaggio del coperchio del filtro dell'aria/ scarico

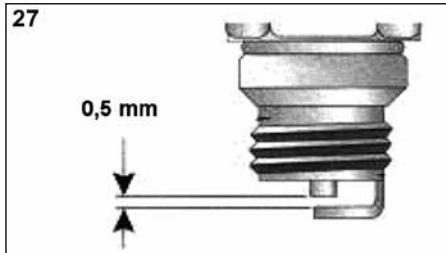
1. Collocare il coperchio del filtro dell'aria/scarico sulla parte posteriore di carburatore e scarico.
2. Inserire le quattro (4) viti nei fori del coperchio del filtro dell'aria/scarico e stringerle (fig. 22). A tal fine utilizzare un cacciavite a lama piatta o un Torx-Bit T-20. Non stringere eccessivamente le viti. Non esercitare troppa forza.

#### SOSTITUZIONE DELLA CANDELA

Utilizzare una candela di tipo RDJ8J (o equivalente). La giusta distanza interelettronica è di 0,5 mm. Smontare la candela ogni 50 ore di servizio per controllarne le condizioni.

1. Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare. Afferrare saldamente il cavo d'accensione e staccare la spina dalla candela.
2. Togliere lo sporco depositatosi intorno al filetto d'avvitamento. Svitare la candela dal cilindro utilizzando una chiave per candele con un'apertura di 16 mm (5/8 di pollice) ed estrarre la candela svitandola in senso antiorario.

3. Sostituire le candele rotte, corrose o molto sporche.  
Regolare la distanza interelettrodica con un calibro per spessori a 0,5 mm (fig. 27).



4. Rimontare la candela con la distanza interelettrodica correttamente regolata nella testata del cilindro. Avvitare la candela utilizzando una chiave per candele con un'apertura di 16 mm (5/8 di pollice) ed avvitare la candela girandola in senso orario. Non stringere eccessivamente.  
In caso d'impiego di una chiave dinamometrica, stringere la candela con una forza di 12,3-13,5 Nm.

## PULIZIA E RIMESSAGGIO

### PULIZIA DELL'ATTREZZO

Utilizzare una piccola spazzola per pulire l'attrezzo esternamente e per mantenere le aperture di passaggio dell'aria libere da occlusioni.

### PULIZIA DEL SACCHETTO DI RACCOLTA

1. Svuotare sempre il sacchetto dopo aver utilizzato l'attrezzo per impedire il deterioramento e prevenire impedimenti al passaggio della corrente d'aria che comporterebbero un calo di potenza durante l'aspirazione.
2. Pulire a fondo il sacchetto di raccolta indossando gli occhiali protettivi e la maschera antipolvere. Rovesciare il sacchetto di raccolta dopo averlo svuotato e scuotere per liberarlo dalla polvere o altro sporco rimasti attaccati alle pareti.
3. Lavare il sacchetto una volta all'anno oppure, se necessario, più spesso.
  - a. Smontare il sacchetto di raccolta.
  - b. Rovesciare il sacchetto (lato interno verso l'esterno).
  - c. Agganciare il sacchetto.
  - d. Spruzzare con cautela con la pompa.
  - e. Appendere ad asciugare.
  - f. Rovesciare di nuovo il sacchetto (lato esterno verso l'esterno) e rimontarlo sull'attrezzo.

### RIMESSAGGIO

- Lasciare raffreddare il motore prima di riporre l'attrezzo.
- Depositare l'attrezzo in un luogo chiudibile a chiave, per impedirne l'uso da parte di persone non autorizzate.
- Riporre l'attrezzo in un luogo asciutto e ben aerato.
- Deporre l'attrezzo in un luogo lontano dalla portata dei bambini.

## RIMESSAGGIO PROLUNGATO

Nel caso in cui l'attrezzo rimanga inutilizzato per periodi lunghi:

1. Svuotare tutto il carburante in un recipiente apposito per carburanti. Non utilizzare carburante che è stato immagazzinato per più di 60 giorni. Smaltire il carburante vecchio secondo le disposizioni locali vigenti.
2. Avviare il motore e lasciarlo girare fino a quando non si spegne da solo. In questo modo si è sicuri che nel serbatoio non resterà carburante.
3. Lasciare raffreddare il motore. Smontare la candela e versare 30 ml di olio per motore di buona qualità nel cilindro. Tirare lentamente l'arricchitore per l'avviamento per distribuire l'olio. Rimontare la candela.
- AVVERTENZA:** smontare la candela e lasciare uscire tutto l'olio dal cilindro prima di rimettere in funzione l'aspiratore dopo il periodo di rimessaggio.
4. Pulire accuratamente l'attrezzo e controllare che non vi siano pezzi allentati o danneggiati. Riparare o sostituire i pezzi danneggiati, stringere le viti, i dadi o i bulloni che si sono allentati. A questo punto l'attrezzo sarà pronto per l'immagazzinamento.

### TRASPORTO

- Lasciare raffreddare il motore prima di trasportare l'attrezzo.
- Fissare l'attrezzo per il trasporto.
- Prima del trasporto estrarre il carburante dal serbatoio.
- Stringere bene il tappo del serbatoio prima del trasporto.

## SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltrirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

## RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

### IL MOTORE NON SI ACCENDE.

CAUSA	PROVVEDIMENTO
<ul style="list-style-type: none"><li>- Serbatoio del carburante vuoto.</li><li>- Il pulsante della pompa non è stato premuto abbastanza.</li><li>- Il motore si è ingolfato.</li><li>- Carburante vecchio o non correttamente miscelato</li><li>- Candela d'accensione corrosa</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Riempire il serbatoio.</li><li>- Premere lentamente e a fondo per 10 volte il pulsante dello starter.</li><li>- Seguire la procedura d'avviamento con la leva d'avviamento in posizione B.</li><li>- Scaricare il serbatoio; immettere miscela fresca</li><li>- Sostituire o pulire la candela.</li></ul>

### IL MOTORE NON GIRA AL MINIMO.

CAUSA	PROVVEDIMENTO
<ul style="list-style-type: none"><li>- Il filtro dell'aria è otturato</li><li>- Carburante vecchio o non correttamente miscelato</li><li>- Errata regolazione del carburante</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sostituire o pulire il filtro dell'aria.</li><li>- Scaricare il serbatoio; immettere miscela fresca</li><li>- Far regolare il carburatore presso un'officina specializzata autorizzata.</li></ul>

### IL MOTORE NON AUMENTA IL NUMERO DI GIRI.

CAUSA	PROVVEDIMENTO
<ul style="list-style-type: none"><li>- Carburante vecchio o non correttamente miscelato</li><li>- Errata regolazione del carburante</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Scaricare il serbatoio; immettere miscela fresca</li><li>- Far regolare il carburatore presso un'officina specializzata autorizzata.</li></ul>

### CALO DI POTENZA DEL MOTORE O SPEGNIMENTO SOTTO SFORZO.

CAUSA	PROVVEDIMENTO
<ul style="list-style-type: none"><li>- Carburante vecchio o non correttamente miscelato</li><li>- Errata regolazione del carburante</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Scaricare il serbatoio; immettere miscela fresca</li><li>- Far regolare il carburatore presso un'officina specializzata autorizzata.</li></ul>

### L'ATTREZZO NON SOFFIA O NON ASPIRA.

CAUSA	PROVVEDIMENTO
<ul style="list-style-type: none"><li>- Il sacchetto di raccolta è pieno</li><li>- Tubo d'aspirazione/soffiaggio occluso</li><li>- La ruota a pale è bloccata</li><li>- La ruota a pale è danneggiata</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Svuotare il sacchetto di raccolta. Vedi "Svuotamento del sacchetto di raccolta".</li><li>- Eliminare il blocco. Vedi "Rimozione di occlusioni dal tubo aspirante e dalla ruota a pale"</li><li>- Eliminare il blocco. Vedi "Rimozione di occlusioni dal tubo aspirante e dalla ruota a pale"</li><li>- Portare l'attrezzo da un'officina specializzata autorizzata.</li></ul>

# **Aspiratore per foglie a benzina a due tempi con funzione di soffiaggio e trinciatura BLS 31 OKAY**

## **DATI TECNICI**

### **MOTORE**

Tipo di motore	raffreddato ad aria, a due tempi
Cilindrata	31 cm <sup>3</sup>
Potenza massima del motore secondo ISO 8893	0,75 kW
Massimo regime del motore	7.800 min <sup>-1</sup>
Numero di giri al minimo	3.800 min <sup>-1</sup>
Accensione	CDI
Distanza interelettronica (candela d'accensione)	0,5 mm
Miscola per motori a due tempi	40:1
Tipo di carburatore	carburatore a membrana tutte posizioni
Tipo di dispositivo d'avviamento	accensione a fune
Capacità serbatoio	415 ml

### **SOFFIAGGIO/ASPIRAZIONE**

Regolatore del numero di giri	leva ribaltabile, fissa
Velocità di soffiaggio	fino a 250 km/h
Max. potere aspirante	fino a 12,1 m <sup>3</sup> /min.
Rapporto di trinciatura	fino a 10 :1
Capacità del sacchetto di raccolta	45 litri
Bretella	semplice, con cerniera
Peso (senza carburante)	6,1 kg

I seguenti valori sono stati misurati in modalità di soffiaggio: EN 15503

Vibrazione massima (regime normale)	15,5 m/s <sup>2</sup>	K=1,5 m/s <sup>2</sup>
Livello di pressione sonora L <sub>pA</sub> (regime normale)	89,0 dB (A)	K=3,0 dB(A)
Livello di potenza sonora L <sub>WA</sub> (regime normale)	108,0 dB (A)	

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine:

il livello di pressione sonora sul posto di lavoro non può superare 80 dB (A). In caso contrario debbono essere adottate misure di protezione acustica per l'operatore (ad esempio cuffie paraorecchi).

## Dichiarazione CE di Conformità



Noi, ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **BLS 31 OKAY**, sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/CE** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **97/68/CE**, modificato dal **2011/88/CE** per il controllo dei gas di scarico e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

**EN 15503:2009**

**PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08**

**EK9-BE-82:2013**

**EN ISO 14982:2009**

livello di potenza sonora misurato	106 dB (A)
livello di potenza sonora garantito	108 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 10.8.2015

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

## Garanzia

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

## TABLE OF CONTENTS

• <b>Introduction</b>	.....	2
• <b>Rules for Safe Operation</b>	.....	3-6
- Important safety information.....		3
- Safety and international symbols.....		4
- Know Your Unit.....		6
• <b>Assembly Instructions</b>	.....	7-8
- Attaching and Removing the Blower/Vacuum Tube.....		7
- Attaching and removing the Vacuum Bag.....		7
- Installing and Adjusting the Shoulder Harness.....		8
• <b>Oil and Petrol information</b>	.....	9
• <b>Starting/Stopping instructions</b>	.....	9-10
• <b>Operating Instructions</b>	.....	10-12
- Holding the Blower/VACacum.....		10
- Operating Tips.....		10
- Operating as a Blower.....		10
- Operating as a Vacuum.....		11
- Cleaning a Blocked Tube/Impeller.....		11
- Empty the Vacuum Bag.....		11
• <b>Maintenance and Repair Instructions</b>	.....	12-13
- Air Filter Maintenance.....		12
- Replacing the Spark Plug.....		13
• <b>Cleaning and Storage</b>	.....	13
• <b>Waste disposal and environmental protection</b>	.....	13-14
• <b>Troubleshooting Chart</b>	.....	15
• <b>Specifications</b>	.....	16
• <b>Declaration of Conformity</b>	.....	17
• <b>Warranty</b>	.....	17

## CONTENTS OF PACKAGE

The package includes the following items:

- Mulching Blower/Vacuum Tool, Model GBV310
- Blower/Vacuum Tube
- Shoulder Harness
- Vacuum Bag
- Hardware Pack
- Operator's Manual

**NOTE:** Advises you of information or instructions vital to the operation or maintenance of the equipment.



**WARNING:** Failure to observe a safety warning may result in property damage or personal injury to yourself or to others. Always follow the safety notes/instructions to reduce the risk of fire, electric shock, and personal injury.

# **2-Cycle Mulching Blower/Vacuum Tool BLS 31 OKAY**

## **INTRODUCTION**

**THIS MANUAL CONTAINS IMPORTANT INFORMATION.  
PLEASE KEEP IT!**

**THANK YOU.**

Thank you for buying this quality product.

Read the whole manual and follow all the instructions to keep your new outdoor tool in proper operating condition.

**NOTE: PROOF OF PURCHASE WILL BE REQUIRED FOR WARRANTY SERVICE.**

Make sure this manual is carefully read and understood before starting or operating this equipment.

The purpose of safety symbols is to attract your attention to possible dangers.

The safety symbols and their explanations deserve your careful attention and understanding.

The safety warnings do not by themselves eliminate any danger. The introductions or warnings they give are not substitutes for proper accident prevention measures.

### **SYMBOL**

### **MEANING**



#### **SAFETY ALERT SYMBOL:**

Indicates danger, warning, or requirement of caution. Attention is required in order to avoid serious personal injury. May be used in conjunction with other symbols or pictographs.

## RULES FOR SAFE OPERATION

### IMPORTANT SAFETY INFORMATION

#### READ ALL INSTRUCTIONS BEFORE OPERATING THE UNIT!

- Read the Operator's Manual carefully. Make sure to be familiar with the controls and proper use of the unit.
- Inspect the unit before use. Replace damaged parts. Check for leaking petrol. Make sure all fasteners are in place and securely seated/tightened. Failure to do so may result in personal injury to the operator and bystanders, as well as damage to the unit.
- Be aware of the risk of injury to the head, hands and feet.
- Clear the area of children, bystanders and pets. At a minimum, keep all children, bystanders and pets outside a 15 meters (50 ft) radius around the working area. As there still may be a risk to bystanders from thrown objects, bystanders should be encouraged to wear eye protection. If you are approached by persons and/or pets stop the engine immediately.
- Never allow children or people unfamiliar with the instructions to use the machine.

#### SAFETY WARNINGS FOR PETROL UNITS

**WARNING:** Petrol (gasoline) is highly flammable, and its vapours can explode if ignited. Take the following precautions:

- Store petrol only in containers specifically designed and approved for the storage of such materials.
- Avoid creating a source of ignition for spilled petrol. Do not start the engine until petrol vapours dissipate.
- Always stop the engine and allow it to cool before filling the petrol tank. Never remove the tank cap while the engine is running. Never add petrol to the petrol tank when the engine is hot. Never operate the unit with the tank cap removed or not properly seated. Loosen the petrol tank cap slowly to relieve any pressure from the tank.
- Remove the vacuum bag before refuelling.
- Mix and add petrol in a clean, well-ventilated area outdoors where there are no sparks or flames. Slowly remove the petrol cap only after stopping the engine. Do not smoke while fuelling or mixing petrol! Wipe up any spilled petrol from the unit immediately.
- Move the unit at least 9 meters (30 feet) from the fuelling source and site before starting the engine. Do not smoke while adding petrol or operating the unit!

#### WHILE OPERATING THE UNIT

- Operate the machine only at reasonable hours—not early in the morning or late at night when people might be disturbed. Comply with times listed in local ordinances.
- Operate the machine at the lowest possible engine speed to do the job.
- Use rakes and brooms to loosen debris before blowing.

- In dusty conditions, slightly dampen surfaces.
- Use the full blower nozzle extension so the airstream can work close to the ground.
- Never start or run the unit inside a closed room or building. Breathing exhaust fumes can kill! Operate this unit only in a well-ventilated area outdoors.
- Wear safety glasses or goggles and ear/hearing protection when operating this unit. Wear a face or dust mask if the working area is dusty. Long sleeve shirts are recommended.
- Never run the unit without the proper equipment attached. When using this unit, always install the blower/vacuum tube, vacuum bag and make sure the vacuum bag is completely closed.
- Stop and switch the engine to off for maintenance, repair. To install or remove the blower/vacuum tubes or vacuum bag the unit must be stopped and the impeller no longer turning to avoid contact with the rotating blades.
- Avoid accidental starting. Be in the starting position whenever pulling the starter rope. The operator and unit must be in a stable position while starting. See Starting/Stopping instructions.
- Do not overreach. Always keep proper footing and balance.
- Do not touch the engine or muffler. These parts get extremely hot from operation. Even when the unit is turned off they remain hot for a certain time.
- Do not operate the unit with loose or damaged parts. Do not operate the unit before repairing damage.
- Use only genuine original equipment manufacturer (OEM) replacement parts when servicing this unit. These parts are available from your authorised service dealer. Do not use unauthorised parts, accessories or attachments for this unit! Doing so could lead to serious injury to the user or damage to the unit, and void your warranty.
- Have the tool serviced by qualified technical personnel only; repairs should be carried out using exclusively original spare parts. This will ensure the continued safe operation of the tool.
- Do not set unit on any surface except a clean, hard area while the engine is running. Debris such as gravel, sand, dust, grass, etc., could be picked up by the air intake and thrown out by the discharge opening, damaging the unit, property, or causing serious injury to bystanders or the operator.
- Keep hands, face, and feet clear of all moving parts. Do not touch or try to stop the impeller when it is rotating.
- Never use this unit for spreading chemicals, fertilizers, or other substances which may contain toxic materials.

#### WHILE OPERATING THE UNIT AS A BLOWER

- Never point the Blower in the direction of people or pets, or in the direction of windows. Always direct the blowing debris away from people, animals, glass, and solid objects such as trees, automobiles, walls, etc.

#### WHILE OPERATING THE UNIT AS A VACUUM

- Avoid situations that could catch the vacuum bag on fire. Do not operate near an open flame. Do not vacuum warm ash from fireplaces, barbecue pits, brush piles, etc. Do not vacuum discarded cigars or cigarettes unless the cinders are completely cool.
- The unit is designed to pickup dry material such as leaves, grass small twigs and bits of paper. Do not attempt to vacuum wet debris and/or standing water as this may result in damage to the Blower/Vacuum unit. To avoid severe damage to the impeller, do not vacuum metal, broken glass etc.

#### OTHER SAFETY WARNINGS

- Allow the engine to cool before storing or transporting. Be sure to secure the unit while transporting.
- Store the unit in a dry area, locked up or high, to prevent unauthorized use or damage. Keep it out of the reach of children.
- Never douse or squirt the unit with water or any other liquid. Keep handles dry, clean and free from debris. Clean after each use, see Cleaning and Storage instructions.

#### KEEP THESE INSTRUCTIONS!

### RULES FOR SAFE OPERATION

#### SAFETY SYMBOLS AND OTHER INTERNATIONAL SYMBOLS

This Operator's Manual describes safety and international symbols and pictographs that may appear on this product. Read the Operator's Manual for complete safety, assembly, operating and maintenance and repair information.

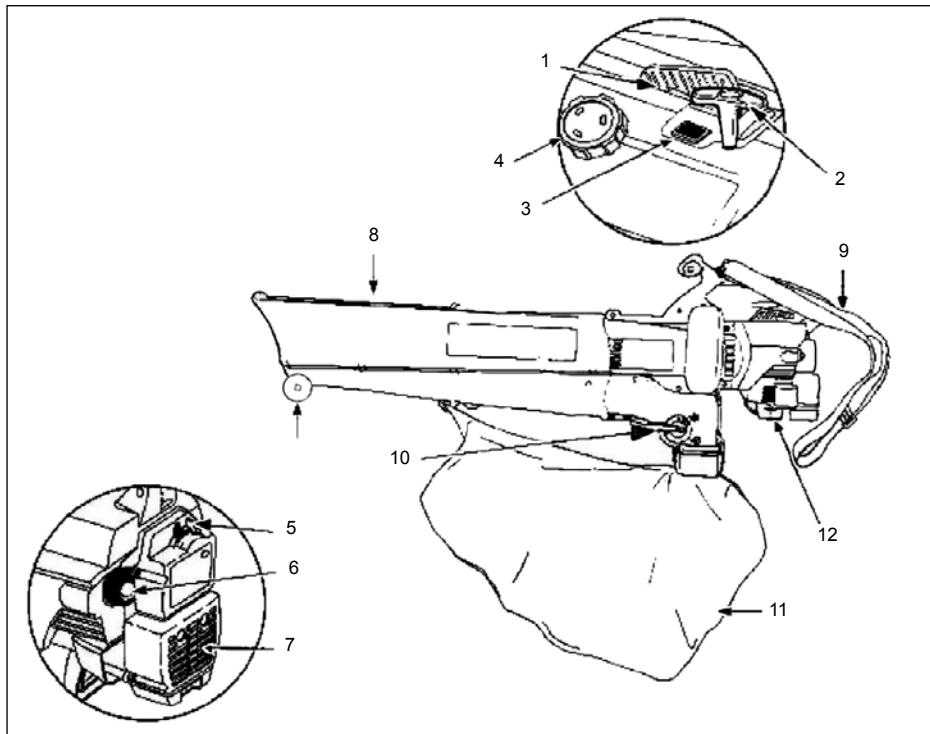
SYMBOL	MEANING
	<b>SAFETY ALERT SYMBOL:</b> Indicates danger, warning, or requirement of caution. May be used in conjunction with other symbols or pictographs.
	<b>WARNING – READ OPERATOR'S MANUAL</b> Read the Operator's Manual and follow all warnings and safety instructions. Failure to do so can result in serious injury to the operator and/or bystanders.
	<b>WEAR EYE AND HEARING PROTECTION</b> <b>WARNING:</b> Thrown objects and loud noise can cause severe eye injury and hearing loss. Wear eye protection and ear protection equipment when operating this unit.
	<b>PRIMER</b> Push primer bulb, fully and slowly, ten times.
	<b>UNLEADED PETROL</b> Always use clean, fresh unleaded petrol.
	<b>OIL</b> Refer to Operator's Manual for the proper type of oil.

SYMBOL	MEANING
	<b>THROWN OBJECTS CAN CAUSE SEVERE INJURY</b> <b>WARNING:</b> Keep clear of blower outlet. Never point the blower at yourself or others. Objects can be thrown from blower. Do not operate unit without proper attachments and guards in place.
	<b>IGNITION SWITCH</b> ON / START / RUN
	<b>IGNITION SWITCH</b> OFF or STOP
	<b>HOT SURFACE WARNING</b> Do not touch a hot muffler or cylinder. Danger of burns! These parts get extremely hot from operation. Even when the unit is turned off they remain hot for a certain time.
	<b>Keep bystanders away.</b> Objects can be thrown from blower. Do not operate unit without proper attachments and guards in place; especially children and pets should be kept in a distance of at least 15 meters (50 ft) from the operating area.
	<b>Danger from rotating machine parts!</b> Never reach into openings in the unit! Guards designed to be opened shall have a sign warning of the relevant hazard visible on the machine both when the guard is closed and when it is opened or removed.
	<b>CHOKE CONTROL</b> A. FULL choke position. B. PARTIAL choke position. C. RUN position.
	<b>BLOWER/VACUUM MODE CHANGE-OVER LEVER</b> A. Vacuum mode B. Blower mode
	<b>THROTTLE CONTROL</b> Indicates HIGH or FASTEST speed
	<b>THROTTLE CONTROL</b> Indicates IDLE or SLOW speed.

## GET TO KNOW YOUR UNIT

### APPLICATION

- ...as a blower:
  - cleaning of yards, garages, driveways, porches, patios, around fences, etc.
- ...as a vacuum:
  - picking up leaves, light debris, etc.



#### GB List of components

- |                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Throttle lever     | 7. Air filter / muffler cover        |
| 2. Starter handle     | 8. Blower / vacuum tube              |
| 3. Ignition switch    | 9. Harness                           |
| 4. Petrol cap         | 10. Blower / vacuum modechange-lever |
| 5. Choke lever        | 11. Vacuum bag                       |
| 6. Fuel pump (Primer) | 12. Spark plug                       |

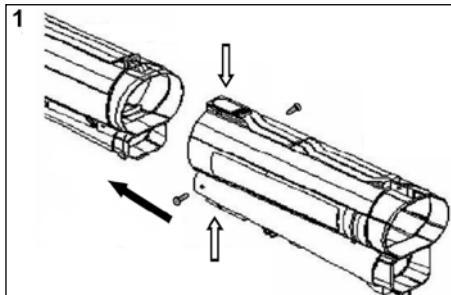
## ASSEMBLY INSTRUCTIONS

### ATTACHING AND REMOVING THE BLOWER/VACUUM TUBE

**NOTE:** The blower/vacuum tube comes unassembled on this unit. Installation required to provide safe and easy use for the operator.

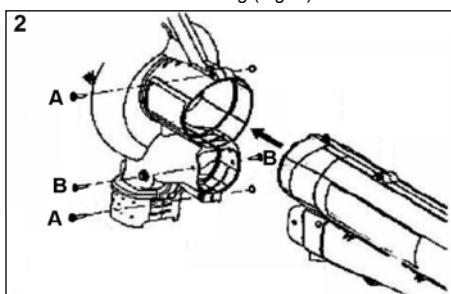
#### Assembling the two tube elements :

1. Fit the upper and lower vacuum/blower tubes together by sliding them into each other as far as it will go. Thereby pressure the two bolting device buttons.
2. Install the two self-tapping screws on both sides (Fig. 1).



#### Attaching the Blower/Vacuum tube

1. Remove the screws and nuts provided from the hardware pack.
2. Insert the blower/vacuum tube all the way into the opening on the motor housing until the holes in the tabs on the blower/Vacuum tube align with the screw holes in the housing (Fig. 1).



3. Insert the 2 (two) T20 Torx screws (A) into the right side of the motor housing and the 2 (two) pertaining nuts into the left side of the motor housing (Fig. 2).
4. Tighten the screws firmly. Do not over-tighten.
5. Install the 2 (two) remaining self-tapping T20 Torx Screws (B) into the holes on either side of the housing (Fig. 2). Tighten until snug, do not over-tighten.

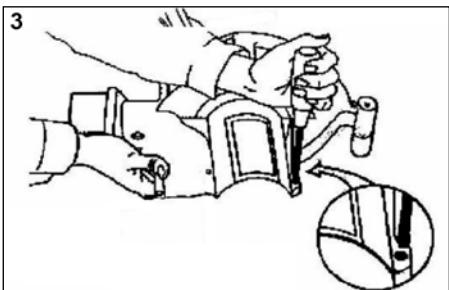
#### Attention:

**Before using the unit, make sure the vacuum tube is correctly seated and fixed with screws.**

### Removing the Blower/Vacuum Tube

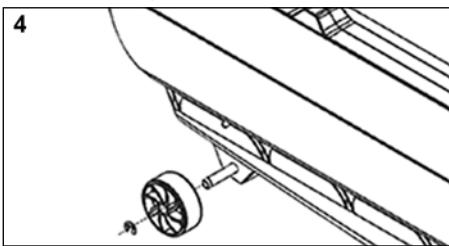
**WARNING:** To avoid serious injury switch off the engine and wait until the impeller fully stops before attaching or removing tube parts.

1. Remove the two self-tapping screws from either side of the housing (Fig. 2).
2. Remove the two screws and nuts holding the blower/vacuum tube to the housing (Fig. 2, Fig. 3).



#### Attaching the wheels to the axletree

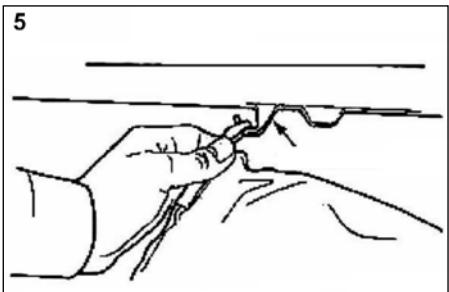
Slide 1 wheel on each side over the axle as far as it will go. Put a circlip into the grooves provided on each side of the axletree (Fig. 4).



### ATTACHING AND REMOVING THE VACUUM BAG

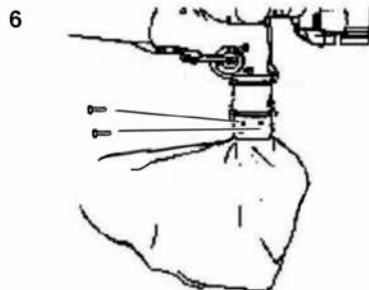
#### Attaching the vacuum bag

1. Attach the vacuum bag to the vacuum bag hook on the blower/vacuum tube (Fig. 5).



2. Slide the vacuum bag tube over the debris exhaust tube on the housing as far as it will go (Fig. 6).
3. Use two self-tapping screws on each side to secure the vacuum bag to the debris exhaust tube on the blower housing (Fig. 6).
4. As a rule, the vacuum bag will not be removed after

it has been attached any more – except for maintenance purposes.



**Attention:**

**Before using the unit, make sure the vacuum bag tube is correctly seated and fixed with screws.**

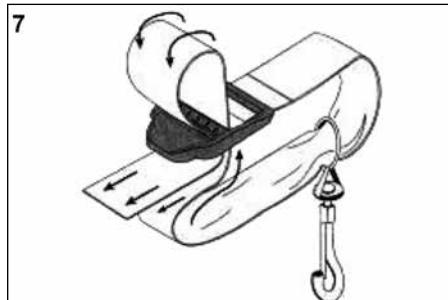
**Removing the vacuum bag**

1. Remove the 4 self-tapping screws securing the vacuum bag on two sides to the debris exhaust tube on the blower housing (Fig. 6).
2. Pull the vacuum bag tube from the debris exhaust tube and detach the vacuum bag from the vacuum bag hook.

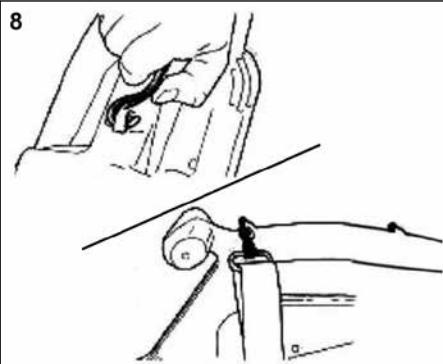
**INSTALLING AND ADJUSTING THE SHOULDER HARNESS**

**NOTE:** Have the shoulder harness on and adjusted (but not clipped to the support fitting) prior to starting the unit.

1. Push the strap through the centre opening of the buckle.
2. Put the strap over the cross bar and push it through the foremost slot in the buckle (Fig. 7).



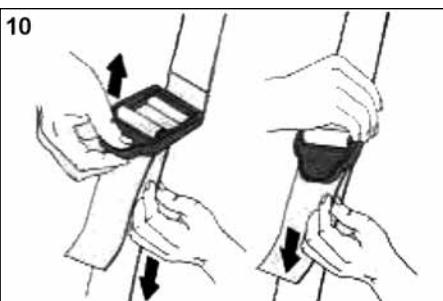
3. Fully extend the harness.
4. Attach the metal clip of the shoulder harness to the support fitting on the handle (Fig. 8).

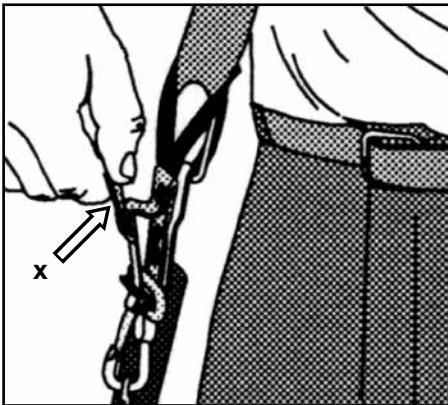


5. Put the harness so that it lies over the right shoulder (Fig. 9).



6. While standing in the operating position (Fig. 9) adjust the length to fit your height.
  - Extend the harness by pulling down on the strap while lifting the buckle end up (Fig. 10).
  - Shorten the harness by pulling the strap back through the buckle while holding the buckle (Fig. 10).





**CAUTION:** This carrying belt has a safety device so that the belt can be separated from the machine immediately in case of emergency. To do this, pull the red tension clip (Fig. x) of the belt with force. The belt will then be automatically separated from the holding device.

## OIL AND PETROL INFORMATION

Old and/or improperly mixed petrol are usually the main reasons for the unit not running properly. Be sure to use fresh, clean petrol and carefully follow the instructions for the proper petrol/oil mixture.

### RECOMMENDED OIL TYPE

Use a high-quality synthetic 2-cycle oil formulated for use in 2-cycle, air-cooled engines.

### RECOMMENDED PETROL TYPE

Always use clean, fresh, unleaded petrol (gasoline) that is less than 60 days old.



**WARNING:** Petrol (gasoline) is highly flammable, and its vapours can explode if ignited. Always stop the engine and allow it to cool before filling the petrol tank. Do not smoke while filling the petro tank! Keep clear of sparks and open flames.

## OIL AND PETROL MIXING INSTRUCTIONS

Thoroughly mix 1 litre of unleaded petrol (gasoline) with 25 ml of synthetic 2-cycle engine oil in a separate petrol can (40:1 = 2.5%). Never mix petrol and oil directly in the petrol tank!

### Mixing table for fuel mixture

Petrol	2-stroke oil / 40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

## STARTING/STOPPING INSTRUCTIONS

### STARTING INSTRUCTIONS

Mix petrol (gasoline) with oil. Fill petrol tank with petrol/oil mixture. (See Oil and Petrol Mixing Instructions.)



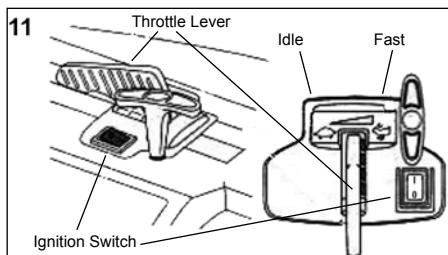
**WARNING:** Always detach the vacuum bag prior to refilling the tank with the fuel mixture to avoid serious personal injury. The bag may become highly flammable when saturated with petrol.

**NOTE:** Have the shoulder harness on and adjusted (but not clipped to the support fitting) prior to starting the unit.

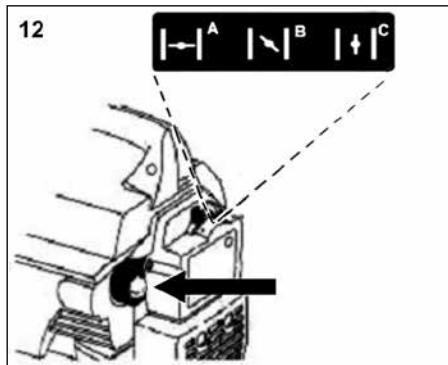
**NOTE:** Throttle lever in right-hand position means high speed. The throttle lever will remain in its position until moved.

**NOTE:** Setting the change-over lever to blower mode prevents the vacuum bag from filling up while starting the engine.

- Set the blower/vacuum mode change-over lever to the up position (Blower Mode). See Operating as a Blower.
- Put the ignition switch in position 'I' (Fig. 11).



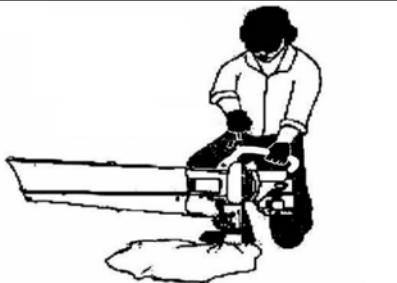
- Fully press and release primer bulb slowly 10 times. Petrol should be felt and visible in the bulb (Fig. 12). If no petrol has entered the bulb, press until it actually does.
- Place the choke lever in position A (Fig. 12).



- With the unit on the ground, move the throttle lever to the fast position (Fig. 11).
- Pull starter rope briskly (Fig. 13) 2 to 5 times until the engine attempts to start.
- Place the choke lever in position B (Fig. 12).

- Pull starter rope briskly 1 to 3 times to start the engine (Fig. 13).

**13**



- If the engine does not start, repeat steps 3 through 8.
- Allow the engine to warm up for 5 to 10 seconds. Place the choke lever in position C (Fig. 12).
- Stand in the operating position and clip the shoulder harness to the support fitting that is most comfortable for you.

**NOTE:** If the engine floods while trying to start, place the choke lever in Position C. Move the throttle lever to the FAST position (Fig. 11). Pull the starter rope briskly. The engine should start within three (3) to eight (8) pulls.

**NOTE:** Choking is unnecessary when starting a warm engine. Put the throttle lever in the FAST position (Fig. 10) and start unit with the choke lever in Position B (Fig. 12).

#### STOPPING INSTRUCTIONS

- Move the throttle lever to the IDLE position (Fig. 11). Allow the engine to cool by idling.
- Press and hold the ignition switch down in the STOP [O] position until the engine comes to a complete stop (Fig. 11).

#### OPERATING INSTRUCTIONS

##### HOLDING THE BLOWER/VACUUM UNIT

Before operating the unit, stand in the operating position (Fig. 14). Check for the following:

- Operator is wearing proper clothing, such as boots, safety glasses or goggles, ear/hearing protection, gloves, long pants and long sleeve shirt.

**14**



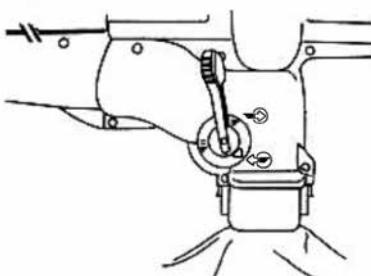
#### OPERATING TIPS

- Be sure the vacuum bag is fully closed before operating the unit.
- Assure the unit is not directed at loose debris or persons before starting the unit.
- The unit is in good working condition, the tubes and guards are in place and secured.
- Always hold the unit with both hands when operating. Keep a firm grip on both the front and rear handles or grips.
- To reduce the risk of hearing loss associated with sound level(s), the use of hearing protection is required.
- Watch out for children, pets, open windows, or freshly washed cars, and blow debris away from these.
- After using blowers and other equipment, clean up your working area. Dispose of debris in trash receptacles.

#### OPERATING AS A BLOWER

- Start the engine. See Starting/Stopping Instructions.
- Set the blower/vacuum mode change-over lever to the up position (blower mode) (Fig. 15).
- NOTE:** Never use the unit with the change-over lever halfway in between either position.
- Place the shoulder harness over your head, onto your shoulder, and adjust it properly. See "Installing and Adjusting the Shoulder Harness".

**15**



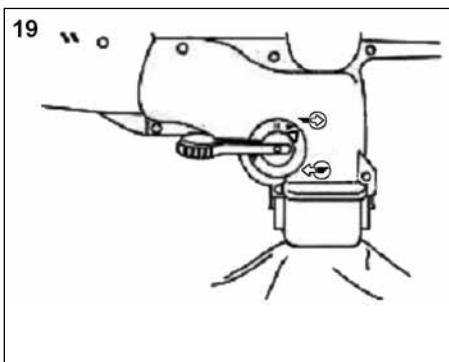
- Hold the blower as shown in Figures 16, 17 and 18. Sweep from side to side with the nozzle several inches above the ground or floor. Slowly advance, keeping the accumulated pile of debris in front of you.
- Most dry blowing operations are better suited to low speed than high. High speed is better for moving heavier items like large debris or gravel.
- Use the blower to clean around trees, shrubs, flower beds and other hard to clean areas (Fig. 16).
- Use the blower around buildings and for other normal cleaning tasks (Fig. 17).



- Use the blower for walls, overhangs and screens (Fig. 18)

## OPERATING AS A VACUUM

1. Start the engine. See Starting/Stopping Instructions.
2. Set the blower/vacuum mode change-over lever to the down position (vacuum mode) (Fig. 19).
- NOTE:** Never use the unit with the change-over lever halfway in between either position.
3. Place the shoulder harness over your head, onto your shoulder, and adjust it properly. See Installing and Adjusting the Shoulder Harness.
4. Hold the vacuum, tilting the blower/vacuum tube slightly and use a sweeping action to collect light debris (Fig. 20). Small leaves and twigs will flow into the vacuum bag and be mulched as they pass through the impeller housing, allowing the vacuum bag to hold more debris.



## CLEARING A BLOCKED TUBE/IMPELLER

1. Put the ignition switch in the OFF position [O] (Fig. 11) and wait for the impeller to fully stop rotating.
2. Disconnect the spark plug wire to prevent the unit from starting.
3. Remove the blower/vacuum tube and the vacuum bag.

4. Carefully remove material blocking the tube or impeller. Inspect the blades to assure no damage has occurred. Rotate the impeller blades by hand to assure the blockage is completely cleared.
5. Reinstall the vacuum bag and blower/vacuum tube.
6. Reconnect the spark plug wire.

#### **EMPTYING THE VACUUM BAG**

1. Open the Velcro strip of the vacuum bag (Abb. 21).
2. Pull the vacuum bag from vacuum bag tube and detach the vacuum bag from the vacuum bag hook on the vacuum tube.
3. Unzip the bag and empty the contents into a garbage bag or container.
4. Turn the bag inside out after emptying and vigorously shake out dust and debris.
5. Zip the bag closed and reinstall vacuum bag.



#### **MAINTENANCE AND REPAIR INSTRUCTIONS**

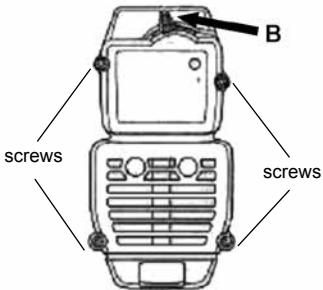
**CAUTION:** All maintenance work which is not detailed in these instructions must be performed by an authorised repair shop. In order to guarantee consistent and proper operation, only ORIGINAL SPARE PARTS may be used.

##### **AIR FILTER MAINTENANCE**

###### **Removing the Air Filter/Muffler Cover**

1. Place the choke lever in position B.  
**NOTE:** The choke lever must be in position B (Fig. 22) to remove the air filter/muffler cover.
2. Remove the four (4) screws securing the air filter/muffler cover (Fig. 22). Use a flat blade or T-20 Torx bit screwdriver.
3. Pull the cover from the engine. Do not use excessive force.

22

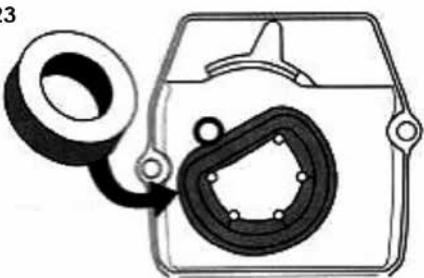


#### Cleaning the Air Filter

Clean and re-oil the air filter every 10 hours of operation. The air filter is an important item that requires regular maintenance. Not maintaining the air filter will VOID the warranty.

1. Remove the air filter/muffler cover. See Removing the Air Filter/Muffler Cover.
2. Remove the air filter from behind the air filter/muffler cover (Fig. 23),

23



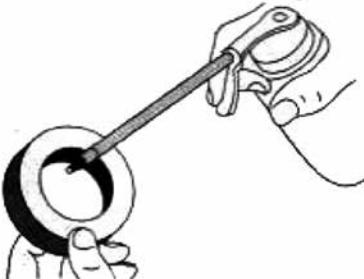
3. Wash the filter in detergent and water (Fig. 24). Rinse the filter thoroughly. Squeeze out excess water. Allow it to dry completely.

24



4. Apply enough clean oil to lightly coat the filter (Fig. 25).

25

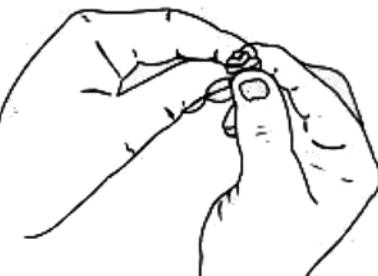


5. Squeeze the filter to spread and remove excess oil (Fig. 26).

6. Replace the air filter in the air filter/muffler cover (Fig. 23).

**NOTE:** Operating the unit without the air filter and air filter/muffler cover assembly, will VOID the warranty.

26



#### Installing the Air Filter/Muffler Cover

1. Place the air filter/muffler cover over the back of the carburettor and muffler.

**NOTE:** The choke lever must be in position B (Fig. 22) to install the air filter/muffler cover.

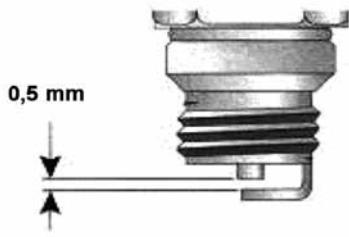
2. Insert the four (4) screws into the holes in the air filter/muffler cover (Fig. 22) and tighten them. Use a flat blade or T-20 Torx bit screwdriver. Do not overtighten. Do not use excessive force.

#### REPLACING THE SPARK PLUG

Use a type RDJ8J spark plug (or equivalent). The correct air gap is 0.5 mm (0.020 in). Remove the plug after every 50 hours of operation and check its condition.

1. Stop the engine and allow it to cool. Grasp the plug wire firmly and pull the cap from the spark plug.
2. Remove any dirt from around the thread. Remove the spark plug from the cylinder using a 5/8 in. spark plug wrench and turning it counterclockwise.
3. Replace cracked, fouled or dirty spark plugs. Set the air gap at 0.5 mm (0.020 in) using a feeler gauge (Fig. 27).

**27**



4. Install a correctly gapped spark plug in the cylinder head. Tighten the spark plug using a 5/8 in. spark plug wrench and turning it clockwise until snug. Do not over-tighten.  
If using a torque wrench, torque to 12.3-13.5 Nm (110-120 in.lb).

## CLEANING AND STORAGE

### CLEANING THE UNIT

Use a small brush to clean off the outside of the unit and to keep the air vents free of obstructions.

### CLEANING THE VACUUM BAG

1. Empty the bag after each use to avoid deterioration and obstructions of the air flow, which will reduce the performance of the vacuum.
2. Wearing eye protection and a dust mask, clean the bag as needed. Turn the bag inside out after emptying and vigorously shake out dust and debris.
3. Wash the bag once a year or more often if needed. Proceed as follows:
  - a. Remove the vacuum bag.
  - b. Turn the bag inside out.
  - c. Hang up.
  - d. Hose down thoroughly.
  - e. Hang to dry.
  - f. Turn bag right-side out and reinstall.

### STORAGE

- Allow the engine to cool before storing.
- Store the unit in a locked-up place to prevent unauthorized use or damage.
- Store the unit in a dry, well ventilated area.
- Store the unit out of the reach of children.

### LONG-TERM STORAGE

- If the unit will be stored for an extended period of time:
1. Drain all petrol from the petrol tank into an appropriate container. Do not use petrol that has been stored for more than 60 days. Dispose of the old petrol in accordance to the respectively applicable local regulations.
  2. Start the engine and allow it to run until it stalls. This ensures that all petrol has been drained from the carburettor by using it up.
  3. Allow the engine to cool. Remove the spark plug and put 1 oz. (30 ml) of high-quality engine oil into

the cylinder. Pull the starter rope slowly to distribute the oil. Reinstall the spark plug.

**NOTE:** Remove the spark plug and drain all of the oil from the cylinder before attempting to start the blower/vacuum after storage.

4. Thoroughly clean the unit and inspect for any loose or damaged parts. Repair or replace damaged parts and tighten loose screws, nuts or bolts. The unit is ready for storage.

### TRANSPORTING

- Allow the engine to cool before transporting.
- Secure the unit while transporting.
- Drain the petrol tank before transporting.
- Tighten petrol cap before transporting.

### Waste disposal and environmental protection

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

## TROUBLESHOOTING

### ENGINE WILL NOT START.

CAUSE	ACTION
- Empty petrol tank	- Fill petrol tank.
- Primer bulb wasn't pressed enough	- Press primer bulb fully and slowly 10 times.
- Engine flooded	- Use starting procedure with choke lever in Position B
- Old or improperly mixed petrol	- Drain petrol tank. Add fresh petrol mixture.
- Fouled spark plug	- Replace or clean the spark plug.

### ENGINE WILL NOT IDLE.

CAUSE	ACTION
- Air filter is plugged	- Replace or clean the air filter
- Old or improperly mixed petrol	- Drain petrol tank. Add fresh petrol mixture.
- Improper carburettor adjustment	- Take to an authorized service dealer for carburettor adjustment.

### ENGINE WILL NOT ACCELERATE.

CAUSE	ACTION
- Old or improperly mixed petrol	- Drain petrol tank. Add fresh petrol mixture.
- Improper carburettor adjustment	- Take to an authorized service dealer for carburettor adjustment.

### ENGINE LACKS POWER OR STALLS WHEN UNDER LOAD

CAUSE	ACTION
- Old or improperly mixed petrol	- Drain petrol tank. Add fresh petrol mixture.
- Improper carburettor adjustment	- Take to an authorized service dealer for carburettor adjustment.

### UNIT WILL NOT BLOW OR VACUUM.

CAUSE	ACTION
- Bag is full	- Empty Bag. See „Emptying the Vacuum Bag“.
- Blocked tube	- Remove blockage. See „Clearing a Blocked Tube/ Impeller“.
- Blocked impeller	- Remove blockage. See „Clearing a Blocked Tube/ Impeller“.
- Damaged impeller	- Take unit to an authorized service dealer.

## 2-Cycle Mulching Blower/Vacuum Tool BLS 31 OKAY

### SPECIFICATIONS

#### MOTOR

Engine Type	air-cooled, 2-cycle
Displacement	31 cm <sup>3</sup>
Maximum engine power in accordance with ISO8893	0,75 kW
Max. engine speed	7.800 min <sup>-1</sup>
Idle speed	3.800 min <sup>-1</sup>
Ignition type	CDI
Spark plug gap	0,5 mm
Petrol/Oil ratio	40:1
Carburettor	diaphragm, all-position
Starter	auto recoil
Petrol tank capacity	415 ml

#### BLOWER/VACUUM

Throttle control	rocker lever, stationary
Blower velocity	up to 250 km/h
Max. suction capacity	up to 12,1 m <sup>3</sup> /min
Mulching ratio	up to 10:1
Vacuum bag capacity	45 litres
Shoulder harness	single quick-snap
Weight (without petrol)	6,1 kg

The following levels were measured with the unit in running in blower mode: EN 15503

Max. vibration level (operating RPM)	15,5 m/s <sup>2</sup>	K=1,5 m/s <sup>2</sup>
Sound pressure level L <sub>pA</sub> (operating RPM)	89,0 dB(A)	K=3,0 dB(A)
Sound power level L <sub>WA</sub> (operating RPM)	108,0 dB(A)	

Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProdSG) and the EC Machine Directive:  
The noise level at the workplace may exceed 80 dB (A). In this case, noise protection measures for the operator  
are required (e.g., wearing of ear protection).

## EC Declaration of Conformity



We, ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim, declare under our sole responsibility that the product **2-Cycle Mulching Blower/Vacuum Tool BLS 31 OKAY**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMC-Guideline), **97/68/EC** including all amendments until **2011/88/EC** (exhaust gases) and **2000/14/EC** (noise directive). For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

**EN 15503:2009**

**PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08**

**EK9-BE-82:2013**

**EN ISO 14982:2009**

measured acoustic capacity level      106 dB (A)  
guaranteed acoustic capacity level      108 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 10.8.2015

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

## Warranty

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

## Service

**DE**

Zentral-Genossenschaft eG  
Lauterbergstraße 1  
D - 76137 Karlsruhe

Tel.: 0049 - 721-352 1325  
Fax: 0049 - 721-352 1324

**CH**

Landi Schweiz AG  
Schulriedstrasse 5  
CH - 3292 Dotzigen

Tel.: 0041 - 32-352 0111  
Fax: 0041 - 32-352 0270

**AT**

Raiffeisenverband Salzburg  
Wasserfeldstrasse 2  
A - 5024 Salzburg

Tel.: 0043 - 662-468 68100  
Fax: 0043 - 662-468 68105

